

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
03 310	5 Bezirksregierungen				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 012	Gebühren und tarifliche Entgelte	15 700 000	15 700 000	—	14 250
111 10 331	Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 526 01, 527 01 und 546 01 sowie Haushaltsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.	2 186 300	2 186 300	—	6 604
111 20 012	Prüfungsgebühren für Prüfungen der Fahrlehrer Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern den Ausgabenansatz bei Titel 427 20 bis zur Höhe von 80 %.	290 000	290 000	—	388
111 30 012	Gebühren für Einbürgerungen. Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern den Ausgabenansatz bei Titel 633 10 bis zur Höhe von 40 %.	—	550 000	-550 000	355
111 40 234	Gebühren für Verfahren der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.	3 500	3 500	—	6
111 50 012	Gebühren im Nachprüfverfahren der Vergabekammern Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 10.	350 000	350 000	—	227
111 51 314	Gebühren für Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz	750 000	750 000	—	475
111 52 214	Gebühren für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 30.	97 000	97 000	—	47
111 53 549	Gebühren für die Tierarzneimittel- und Tierimpfstoffüberwachung (Tierarzneimittelinsektorat)	—	—	—	15
111 54 319	Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit der nichtakademischen Heilberufe für EU- und Drittstaatenangehörigen (Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren)	—	—	—	—
111 55 856	Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit dem Glücksspielwesen	—	—	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Verwaltungsgebühren	13 200 000 EUR
2. Erstattung von Prozesskosten	500 000 EUR
3. Erstattung von Abschiebungskosten	2 000 000 EUR
Zusammen	15 700 000 EUR

Die im Zusammenhang mit gebührenpflichtigen Amtshandlungen entstehenden Auslagenerstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen, Reisekosten, Porto, Telefongebühren usw.) sind bei diesem Titel zu verrechnen.

Zu Titel 111 10:

Veranschlagt sind die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) dem Antragsteller oder Betreiber zur Last fallenden baren Auslagen im gewerblichen Genehmigungsverfahren für die nach der Kommunalisierung des Umweltrechtes bei den Bezirksregierungen verbliebenen Aufgaben nach BImSchG.

Zu Titel 111 20:

Veranschlagt sind die Gebühren für die Prüfungen der Fahrlehrer. Nach der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Fahrlehrergesetz und der Prüfungsordnung für Fahrlehrer vom 6.1.1999 (SGV.NRW.92) bestehen Prüfungsausschüsse nur noch bei der Bezirksregierung in Detmold zugleich für die Regierungsbezirke Arnsberg und Münster sowie bei der Bezirksregierung in Köln zugleich für den Regierungsbezirk Düsseldorf. Die aufkommenden Prüfungsgebühren können nach dem Inkrafttreten des Fahrlehrergesetzes am 1.1.1999 (BGBl.I S. 747) der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (BGBl.I S. 2214) sowie der Prüfungsordnung für Fahrlehrer (BGBl.I S. 2307) bis zur Höhe von 80 % als Prüfungsvergütungen bei Titel 427 20 gezahlt werden.

Zu Titel 111 30:

Aufgrund der Kommunalisierung der Ermessenseinbürgerungen entfällt das Gebührenaufkommen für Einbürgerungen.

Zu Titel 111 40:

Veranschlagt sind die Verfahrensgebühren nach § 12 und die Erstattung der Kosten nach § 15 Abs. 2 der Schiedsstellenverordnung (SGV.NRW 2170).

Zu Titel 111 50:

Siehe Erläuterungen zu Titel 547 10.

Zu Titel 111 51:

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 52:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	97 000 EUR
2. Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der Europäischen Union abgeschlossen haben	— EUR
Zusammen	97 000 EUR

Zu Titel 111 53:

Die Dezernate 50 der Bezirksregierung wurden im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform ab dem 01.01.2007 zum Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz verlagert. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 111 54:

Ab dem 01.01.2008 wird die Durchführung der Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren für EU- und Drittstaatenangehörige von den kommunalen Aufgabenträgern auf die Bezirksregierung (Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie) übertragen. Die zu erwartenden Gebühren werden hier vereinnahmt.

Zu Titel 111 55:

Mit Inkrafttreten des "Gesetzes des Landes NRW zum Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland" werden den Bezirksregierungen neue Aufgaben übertragen. Die zu erwartenden Gebühren werden hier vereinnahmt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
112 01 012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten		90 000	90 000	—	151
112 10 012	Geldbußen im Zusammenhang mit dem Glücksspielwe- sen.		—	—	—	—
119 01 012	Vermischte Einnahmen		850 000	850 000	—	653
119 02 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 10.		88 000	88 000	—	145
119 03 012	Einnahmen aus Nebentätigkeiten		—	—	—	1
119 10 012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern durch gewerbliche Pfandleiher		197 500	197 500	—	168
119 11 012	Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstückmarktbe- richtes Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 11.		5 400	5 400	—	19
122 10 012	Konzessionsabgaben		—	—	—	—
122 20 610	Entgelt für die Nutzung von Bergwerkseigentum des Landes Nordrhein-Westfalen.		335 000	335 000	—	349
122 30 610	Feldes- und Förderabgaben		176 000	176 000	—	57
124 01 012	Mieten und Pachten Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 519 03.		72 700	72 700	—	59
124 10 012	Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 517 01.		16 200	16 200	—	25
129 00 940	Einnahmen für die Beihilfefestsetzungen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01 und Titel 511 01.		70 000	70 000	—	285
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		35 000	35 000	—	18
132 10 049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott		12 300	12 300	—	6
Übrige Einnahmen						
231 10 216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund		76 000	76 000	—	78
231 20 049	Sonstige Erstattungen vom Bund Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.		8 200 000	8 200 000	—	3 840
232 00 216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern . .		28 000	28 000	—	29
232 10 712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Län- der im Bereich Hafensicherheit Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01 und 546 01.		—	—	—	7
235 00 049	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern.		—	—	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 112 01:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei diesem Titel sind auch die im Zusammenhang mit Geldstrafen und Geldbußen entstehenden Gebühren und Auslagererstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen, Reisekosten, Telefongebühren, Porto usw.) zu vereinnahmen.

Zu Titel 119 02:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Vertrieb des Regierungsamtsblattes.

Zu Titel 119 10:

Gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pfandleihgewerbes, des Versteigerungsgewerbes und des Sachverständigenwesens vom 21. Februar 1961 i.d.F. vom 15. September 1964 (SGV. NRW. 7101) ist die Bezirksregierung als zuständige Behörde für die Annahme der Überschüsse aus der Pfandverwertung nach § 11 Satz 1 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher vom 1. Februar 1961 (BGBl.I S.58) bestimmt.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	29 200 EUR
2. Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken und Gebäuden	43 500 EUR
3. Sonstiges	— EUR
Zusammen	<u>72 700 EUR</u>

Zu Titel 132 10:

Veranschlagt ist der voraussichtliche Erlös aus dem Verkauf von Munitionsschrott. Der auf den Verkauf von reichseigenem Munitionsschrott entfallende Teil fließt dem Bund zu und ist bei der Höhe des Ansatzes bei Titel 231 20 berücksichtigt.

Zu Titel 231 10:

Veranschlagt sind die Rückerstattungen des Bundes und der Ländergemeinschaft für Kosten, die dem Land NRW durch die Betreibung der bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat für Wiedergutmachung untergebrachten Bundeszentalkartei entstehen.

Zu Titel 231 20:

Veranschlagt ist der vom Bund zu erstattende Anteil an den Kosten der Entmunitionierung für die Bergung ehemaliger reichseigener Munition.

Zu Titel 232 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 10.

Zu Titel 235 00:

Es handelt sich um Zuschüsse aufgrund des 2. Sonderprogramms des Bundes und der Länder zur verstärkten Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
261 10	234	Beiträge zu den Kosten der Geschäftsführung der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.	—	—	—	—
261 30	940	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	—	—	—	11
271 00	249	Zuschüsse der EU. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 698 00.	—	—	—	—
271 10	012	Erstattungen der EU für Personalausgaben im Rahmen des PHARE-Twinning-Programms.	—	—	—	—
282 00	012	Beiträge Dritter aus dem Inland. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 00 verwendet werden.	—	—	—	25
287 00	142	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland.	—	—	—	—
389 00	990	Haushaltstechnische Verrechnungen Siehe Vermerk bei Titel 989 00.	—	—	—	5 409

Erläuterungen

Zu Titel 389 00:

Durch die 18. Verordnung zur Änderung der Beihilfeverordnung vom 17.09.2002 (GV.NRW.2002 S. 449) ist die Zuständigkeit für die Festsetzung der Beihilfe von Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe auf die Bezirksregierung übergegangen, innerhalb deren Bezirk der Landesbetrieb jeweils seinen Sitz hat.

Aus kassentechnischen Gründen ist eine unmittelbare Auszahlung der bei der Bezirksregierung für die Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe festgesetzten Beihilfe aus den Konten der Landesbetriebe nicht möglich. Die Beihilfe wird daher bei Titel 989 00 ausgezahlt und nachgewiesen. Diese Beträge werden dem Landeshaushalt von den Landesbetrieben bei Titel 389 00 erstattet.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 70
Agrarverwaltung

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 70.

111 70	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 000	4 000	—	1
112 70	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	1
119 70	511	Vermischte Einnahmen	12 500	12 500	—	14
124 70	511	Mieten und Pachten	18 200	18 200	—	8
132 70	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	4
231 70	511	Zuweisungen durch den Bund für Zivildienstleistende . .	1 700	1 700	—	—
261 70	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben	573 500	573 500	—	698
		1. In sinngemäßer Anwendung der § 63 Abs. 3 und § 53 LHO wird zugelassen, dass Leistungen des Landes an die Teilnehmerge- schaften unentgeltlich bis zu einer Höhe von 1.857.500 EUR gewährt werden.				
		2. Nach § 61 Abs. 2 LHO wird zugelassen, dass Leistungen, die die Verwaltung für Agrarordnung für andere Dienststellen in den Berei- chen Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege erbringt, bis zu einer Höhe von 153.000 EUR nicht erstattet werden.				
		3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die unteren Landschaftsbehörden bis zu einer Höhe von 256.000 EUR nicht erstattet werden.				
		4. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege nicht erstattet werden.				
		Summe Titelgruppe 70	609 900	609 900	—	725

Erläuterungen

Zu Titel 124 70:

Veranschlagt sind die Einnahmen für 5 Dienstwohnungen.

Zu Titel 132 70:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 70:

Siehe Titel 429 70.

Zu Titel 261 70:

1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Mitvermessung von Ortslagen in der Flurbereinigung.
2. Verfahrenskostenanteile der Auftragsunternehmen gemäß § 88 FlurbG.
3. Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung besonderer Aufträge Einzelner in der Flurbereinigung.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 71						
Umweltverwaltung						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.						
099 71	623	Wasserentnahmeentgelt Einnahmen in Höhe von 2,5 Mio. EUR verbleiben in der Titelgruppe 71 zur Deckung der Personal- und Sachkosten.	86 000 000	86 000 000	—	89 002
111 71	331	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 526 71, 527 71 und 547 71.	16 900	16 900	—	6 011
112 71	331	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	81
119 71	331	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 71. 3. Einnahmen bei Unterteil 3. dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	3 603 600	3 603 600	—	1 952
124 71	331	Mieten und Pachten	—	—	—	106
131 71	331	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—	—
132 71	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11 500	11 500	—	—
231 71	331	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende . . .	43 800	43 800	—	30
233 71	623	Erstattung von Kosten bei der Gewässerunterhaltung durch Dritte Mehreinnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	1 000	1 000	—	—
237 71	331	Erstattung von Verwaltungskosten	1 000	1 000	—	—
341 71	331	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 71			89 677 800	89 677 800	—	97 182

 Erläuterungen

Zu Titel 099 71:

Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgeltgesetz vom 27. Januar 2004 (GV.NRW 2004 S.30/SGV.NRW 77).

Zu Titel 111 71:

1. Prüfungsgebühren im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/innen"	16 900 EUR
2. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.	— EUR
Zusammen	16 900 EUR

zu UT 2. Die Gebühren für Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und Erstattungen von Auslagen im Genehmigungsverfahren, die mit den Gebühren vom Betreiber erhoben werden, wurden aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes in das Kapitel 10 011 umgesetzt. Die Gebühreneinnahmen für die bei den Bezirksregierungen verbleibenden Aufgaben nach BImSchG werden bei Titel 111 10 vereinnahmt.

Zu Titel 112 71:

Einnahmen von Bußgeldern gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der z.Zt. gültigen Fassung.

Zu Titel 119 71:

1. Vermischte Einnahmen	3 600 EUR
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen.	100 000 EUR
3. Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Umweltschäden	— EUR
4. Verwaltungseinnahmen	3 500 000 EUR
Zusammen	3 603 600 EUR

Zu Titel 132 71:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 71:

Erstattung des Bundesamtes für den Zivildienst für Zivildienstleistende nach dem Zivildienstgesetz.
 Siehe Titel 429 71.

Zu Titel 237 71:

Entgelte für die Übernahme von Bauleitungen u.a.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 73						
Fischerei und Gewässerökologie						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben bei Titelgruppe 73						
111 73	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	3 600	-3 600	33
119 73	331	Vermischte Einnahmen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 73.	—	800	-800	36
125 73	331	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	—	2 300	-2 300	—
232 73	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	43
261 73	331	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
271 73	331	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
282 73	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	3 600	-3 600	21
287 73	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 73			—	10 300	-10 300	133
Titelgruppe 74						
Arbeitsschutz						
siehe Verstärkungsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 74						
111 74	254	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 546 74	3 100 000	3 100 000	—	3 758
112 74	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	920 000	920 000	—	898
119 74	254	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 547 74	30 000	30 000	—	6
124 74	254	Mieten und Pachten	7 000	7 000	—	8
132 74	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 000	—	1
231 74	342	Erstattungen des Bundes nach dem Atom- und Strahlen- schutzvorsorgegesetz	57 300	57 300	—	—
281 74	254	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	24 900	—	+24 900	—
Summe Titelgruppe 74			4 140 200	4 115 300	+24 900	4 671

Erläuterungen

Zu Titel 111 74:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	3 100 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren	— EUR
3. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Unternehmens- und Werkstattkarten für Fahrzeuge des gewerblichen Straßenverkehrs	— EUR
Zusammen	3 100 000 EUR

Siehe Erläuterung zu Titel 526 74 und 546 74.

Zu Titel 119 74:

1. Vermischte Einnahmen	30 000 EUR
2. Erstattungen für Gutachten im Zusammenhang mit der Anlagensicherheit, dem Gerätesicherheitsgesetz sowie der Bio- und Gentechnik	— EUR
3. Kosten- und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit dem Transport und der Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie der Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen	— EUR
Zusammen	30 000 EUR

Zu Titel 124 74:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	2 500 EUR
Zusammen	7 000 EUR

Zu Titel 132 74:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 nachgewiesen.

Zu Titel 231 74:

Veranschlagt sind die Erstattungen des Bundes für laufende Zweckausgaben im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung (Art. 104 a Abs. 2 GG) bei der Durchführung des Atomgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsvorschriften sowie beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes

Zu Titel 281 74:

Rückerstattungen durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS).

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 75						
Bergverwaltung						
Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.						
111 75	610	Gebühren und tarifliche Entgelte	800 000	800 000	—	688
112 75	610	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2 000	2 000	—	1
119 75	610	Vermischte Einnahmen Siehe Vermerke bei Titel 536 75.	1 000	1 000	—	35
124 75	610	Mieten und Pachten	500	500	—	—
Summe Titelgruppe 75			803 500	803 500	—	724
Titelgruppe 76						
Vormals Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler (FIBS)						
132 76	129	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben der Titelgruppe 76.	—	—	—	1
Summe Titelgruppe 76			—	—	—	1
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 77.						
231 77	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 77	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
282 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	18
287 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 77			—	—	—	18

Erläuterungen

Zu Titel 111 75:

Gebühren für Bergbauangelegenheiten nach Tarifstelle 3 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW).

Zu Titel 119 75:

1. Kostenerstattung durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen
2. Vermischte Einnahmen

Zu Titel 124 75:

Mieteinnahmen für 2 Garagen.

Zu Titel 132 76:

Die Zweckbestimmung ist im Wesentlichen vorsorglich ausgebracht zur Erfassung der Einnahmen aus der Abgabe von Lehr- und Lernmitteln an Schulträger für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 80						
Vermessungs- und Katasterwesen						
1. Abzuführende Umsatzsteuern sind von den Einnahmen abzusetzen.						
2. Siehe Verstärkungsvermerke Nr. 4 und 5 zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.						
111 80	421	Gebühren und tarifliche Entgelte	3 000 000	3 000 000	—	—
119 80	421	Vermischte Einnahmen	40 000	40 000	—	—
124 80	421	Mieten und Pachten	6 000	6 000	—	—
125 80	421	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	300 000	300 000	—	—
132 80	421	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 000	10 000	—	—
231 80	421	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 80	421	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
281 80	421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
282 80	421	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 80			3 356 000	3 356 000	—	—
Titelgruppe 81						
Kompetenzzentrum für Integration						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben der Titelgruppe 81.						
119 81	246	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 81.	135 000	135 000	—	—
124 81	246	Mieten und Pachten	800 000	800 000	—	—
125 81	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 81.	15 000	15 000	—	—
231 81	246	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende . . .	3 300	3 300	—	—
233 81	246	Erstattungen des Kreises Unna für die von ihm erzielten Einnahmen im Bereich der Sozialhilfe Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 633 81.	300 000	300 000	—	—
Summe Titelgruppe 81			1 253 300	1 253 300	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 80:

Gebühren und Entgelte aus hoheitlicher Tätigkeit.

Zu Titel 124 80:

Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in Bonn - Bad Godesberg.

Zu Titel 125 80:

Einnahmen aus der Abgabe von Karten, Katalogen, Druckschriften, DV-Programmen und CD-ROM-Produkten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.

Zu Titel 132 80:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 119 81:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	135 000 EUR
2. Bargeldspenden Dritter, die an die zu betreuenden Personen weiterbewilligt werden	— EUR
Zusammen	135 000 EUR

Zu Titel 124 81:

1. Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken und Gebäuden	760 200 EUR
2. Kostenerstattung der Bewohner der Landesstelle für Haushaltsenergie und Warmwasseraufbereitung	39 800 EUR
Zusammen	800 000 EUR

Zu Titel 125 81:

1. Erstattung von Verpflegungskosten durch solche Bewohner, die sich selbst nicht verpflegen können und an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen.	6 000 EUR
2. Erstattung von Verpflegungskosten durch Gäste und Besuchergruppen	9 000 EUR
3. Einnahmen aus Fuhrleistungen der Kraftfahrzeuge.	— EUR
Zusammen	15 000 EUR

Zu Titel 233 81:

Veranschlagt sind die Einnahmen, die der Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) von vorrangig zur Leistung Verpflichteten erhält (siehe Erläuterungen zu Titel 633 81).

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Titelgruppe 83 Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes Nordrhein-Westfalen				
111 83	254	Gebühren und tarifliche Entgelte 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 83 und 548 83.	1 152 000	1 152 000	—	—
119 83	254	Erstattungen für Gutachten Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 83.	—	—	—	—
331 83	254	Erstattungen des Bundes für Zweckausgaben (Investitionen) im Rahmen der Bundesauftragsverwal- tung (Art. 104 a GG) bei der Durchführung des Atomge- setzes und der darauf beruhenden Rechtsvorschriften. . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 812 83.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 83	1 152 000	1 152 000	—	—
		Titelgruppe 84 Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Ver- sorgungsämter)				
119 84	214	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 84	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 310	130 621 600	131 157 000	-535 400	137 155

Erläuterungen

Zu Titel 111 83:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	1 100 000 EUR
2. anteilige Erstattung von Endlagerkosten an den Bund	52 000 EUR
Zusammen	1 152 000 EUR

Veranschlagt sind die Entgelte nach der Benutzungsordnung vom 02.11.2006 (MBI. NRW. 2006 S. 569) in der z. Z. geltenden Fassung.
Die anteiligen Endlagerkosten gemäß § 21 Abs. 2 Satz 9 AtG an den Bund (Bundesamt für Strahlenschutz) sind bei Titel 548 83 ausgebracht. Siehe Erläuterungen zu Titel 548 83.

Zu Titel 331 83:

Veranschlagt für die Erstattungen des Bundes im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gemäß Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. Die in den jeweiligen Ressortbereichen bei der Zusammenführung der Fachstellen tatsächlich bestehenden Schlüsselungsverhältnisse sowohl bei den Bezirksregierungen als auch bei den bisher mitgeschlüsselten nachgeordneten Behörden werden festgeschrieben.
2. Die Realisierung der im Rahmen der Zusammenführung der Fachstellen übernommenen kw- und ku-Vermerke erfolgt ausschließlich in den jeweiligen Ressortbereichen.
3. 9 (9) Plan-/ Stellen sind kw ab 01.01.2007 unter dem Vorbehalt der weiteren Übertragung von Förderprogrammen auf die NRW-Bank.
4. 0 (7) Plan-/Stellen sind kw aufgrund der Aufgabenverlagerung auf die Handwerkskammern, davon 0 (2) des (vergleichbar) gehobenen Dienstes und 0 (5) des (vergleichbar) mittleren Dienstes.
5. 0 (14) Plan-/Stellen sind kw aufgrund LRH-Prüfung der Abteilung "Bergbau und Energie in NRW " bei der Bezirksregierung Arnsberg.
6. 87 (236) Plan-/Stellen des Kapitels einschließlich der Titelgruppen sind kw aufgrund der Verwaltungsstrukturreform, davon 73 (0) fällig ab 01.01.2011. Die Realisierung erfolgt ausschließlich im Bereich der Querschnittsverwaltung.
7. 50 (25) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund des Wegfalls der Widerspruchsverfahren.
8. 9 (9) Planstellen sind kw - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes - wegen Übergangs an die Verkehrsverbünde.
9. 8 (8) Plan-/Stellen sind kw ab dem 01.01.2011 aufgrund Aufgabewegfalls - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes -.
10. 20 (20) Planstellen sind kw - Aufgabenübertragung im Bereich des sozialen Entschädigungsrechts auf die Landschaftsverbände -
11. 24 (52) Plan-/Stellen der Abteilung "Versorgungsverwaltung" bei der Bezirksregierung Münster sind kw - aufgrund LRH-Bericht, davon 0 (0) ab dem 01.01.2009, 0 (0) ab dem 01.01.2011, 8 (0) ab dem 01.01.2012, 8 (0) ab dem 01.01.2013 und 8 (0) ab dem 01.01.2014.
12. 27 (27) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Pauschalierung der Krankenhausförderung (KHGG), davon 13 (0) ab 01.01.2008, 4 (0) ab 01.01.2009, 5 (0) ab 01.01.2010 und 5 (0) ab 01.01.2011.
13. 174 (200) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Neuorganisation der Bezirksregierungen, davon 79 (0) fällig ab dem 01.01.2011.
14. 11 (0) Plan-/Stellen sind kw zum 30.06.2010 aufgrund der Neuorganisation der Landeskassen unter dem Vorbehalt, dass die geplante IT-Unterstützung bis dahin rechtzeitig zur Verfügung steht.

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.	90 618 900	104 805 300	-14 186 400	114 703
--------	-----	--	------------	-------------	-------------	---------

Planstellen

2009	2008	
5	5	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-
5	5	Bes.Gr. B 4 Regierungsvizepräsident/Regierungsvizepräsidentin -als ständiger/ständige Vertreter/Vertreterin eines/einer in Besoldungsgruppe B 8 eingestuften Regierungspräsidenten/Regierungspräsidentin-
—	—	Bes.Gr. B 3 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
25	30	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 15 30.09.2008 davon 1 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 16 - MAGS-

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

zu Haushaltsvermerk Nr. 6:

Korrektur der Vergleichszahlen 2008:

Die Streichung von 50 kw-Vermerken aufgrund Personalmehrbedarf infolge der Änderung der Schulaufsichtsstruktur und daraus resultierender Aufgabenübertragung von den Schulämtern auf die Bezirksregierungen wird wegen des näheren Sachzusammenhangs (allgemeine innere Verwaltung) von Haushaltsvermerk Nr. 6 nach Haushaltsvermerk Nr. 7 verschoben.

2009:

Realisierung von 87 kw-Vermerken aufgrund der Verwaltungsstrukturreform, davon 41 in der Titelgruppe 71, 44 in der Titelgruppe 74 und 2 in der Titelgruppe 75.

Umsetzung von 10 kw-Vermerken in das Kapitel 12 310 infolge der Umsetzung von 10 Planstellen -vorgezogener Ruhestand-, davon 1 aus der Titelgruppe 70, 8 aus der Titelgruppe 71 und 1 aus der Titelgruppe 75.

zu Haushaltsvermerk Nr. 7:

Korrektur der Vergleichszahl 2008: s . Begründung zu Haushaltsvermerk Nr. 6

2009:

Ausbringung von 25 zusätzlichen kw-Vermerken aufgrund des Wegfalls von Widerspruchsverfahren.

Insgesamt sind bei den Bezirksregierungen damit 100 Plan-/Stellen der allgemeinen inneren Verwaltung aufgrund des Wegfalls von Widerspruchsverfahren einzusparen. Die haushaltsmäßige Darstellung von lediglich 50 (25) kw-Vermerken resultiert aus der zahlenmäßigen Verrechnung von 50 gestrichenen kw-Vermerken in 2008 (s." Korrektur der Vergleichszahl 2008").

zu Haushaltsvermerk Nr. 11:

Umsetzung von 3 kw-Vermerken aus der Versorgungsverwaltung.

zu Haushaltsvermerk Nr. 13:

Realisierung von 19 kw-Vermerken in der Titelgruppe 74 aufgrund Neuorganisation der Bezirksregierungen .

Umsetzung von 7 kw-Vermerken in das Kapitel 12 310 infolge der Umsetzung von 12 Planstellen -vorgezogener Ruhestand- aus der Titelgruppe 74.

zu Haushaltsvermerken 4 bis 6, 9, 11 und 13 bis 15:

Die Gesamtverpflichtung zur kw-Realisierung ist gegenüber 2008 reduziert. Bei der Bemessung der möglichen Stelleneinsparung ab 2009 ist zwischenzeitlich eingetretener Aufgabenzuwachs berücksichtigt.

Darüber hinaus werden mit der Prolongation von Fälligkeiten (ab dem 01.01.2011) die mit der Neustrukturierung einhergehenden, noch nicht abgeschlossenen personellen und organisatorischen Veränderungen aufgefangen.

zu den Erläuterungen der Titel 422 01 und 428 01:

Von den 397 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 302 auf die Inanspruchnahme von 294,0165 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	-	3
B 2	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	1
B 2	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 16	-	1
A 16	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	-	1
A 16	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	2
A 16	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. B 2	1	-
A 15	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	-	1
A 15	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	-	2
A 15	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	1
A 15	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG aus Kapitel 11 330	1	-
A 14	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	-	1
A 14	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	-	15
A 14	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	7

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
233	235				
	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene- Leitender/Leitende Regierungsveterinärdirektor/Regierungsveterinärdirektorin Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin Leitender/Leitende Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Leitender/Leitende Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Leitender/Leitende Polizeidirektor/Polizeidirektorin davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 15 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- 1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsordnungen A und B - MSW-				
294	297				
	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Polizeidirektor/Polizeidirektorin Regierungsveterinärdirektor/Regierungsveterinärdirektorin Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin Regierungsbranddirektor/Regierungsbranddirektorin Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -an dem Landesinstitut für Schule- Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene- Studiendirektor/Studiendirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -in der Schulaufsicht- davon 1 (1) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 - MAGS- davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand (Landesplanung) - MWME davon 1 (1) Stelle kw zum 31.12.2013				
215	239				
	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin Oberregierungsveterinärtrat/Oberregierungsveterinärärztin Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungspharmazierat/Oberregierungspharmazierätin Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierätin Obergeologierat/Obergeologierätin Oberforstrat/Oberforsträtin Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin -im Schulaufsichtsdienst- Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin Polizeioberrat/Polizeioberrätin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle ku nach Verg.Gr. Ib BAT - MWME- davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 4 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand - MWME-				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	–	1
A 13	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	30
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	7
A 13	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	–	2
A 13 g.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	3
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	7
A 12	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	2
A 12	Umsetzung in die TG 74 wegen Aufgabenverlagerung	–	1
A 12	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst (s.a. TG 74) mit Realisierung eines kw-Vermerks ab 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 2 Kapitel 03 020)	–	1
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	13
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	16
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	6
A 11	Hebung aus A 10	2	–
A 11	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 2 Kapitel 03 020)	–	1
A 10	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	1
A 10	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	24
A 10	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	3
A 10	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2008 in das Kapitel 12 020 einschließlich eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	1
A 10	Umsetzung aus der TG 74 wegen Aufgabenverlagerung	1	–
A 10	Hebung nach A 11	–	2
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	–	1
A 9	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	1
A 9	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	67
A 9	Realisierung eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	1
A 9	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 2 Kapitel 03 020)	–	1
A 9 m.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	9
A 9 m.D.	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	3
A 8	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	2
A 8	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	1
A 7	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	–	3
A 7	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	32
A 7	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	3
A 7	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	–	5
A 6	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	–	16

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
38	78	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin Gewerbemedizinalrat/Gewerbemedizinalrätin Kriminalrat/Kriminalrätin Polizeirat/Polizeirätin Regierungsveterinärat/Regierungsveterinärärztin Regierungsrat/Regierungsärztin Regierungsschulrat/Regierungsschulärztin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin Bergvermessungsrat/Regierungsvermessungsärztin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Forstrat/Forsträtin Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalärztin Studienrat/Studienärztin				
118	121	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsärztin Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsärztin Erster/Erste Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Erster/Erste Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsärztin Bergvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsärztin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsärztin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsärztin Gartenoberamtsrat/Gartenoberamtsärztin davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon 2 (2) Stelle(n) kw (§ 26 SchwbG) davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- 1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 - MAGS- 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. FN 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MBV- 4 (4) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. davon 1 (1) Amtszulage kw - MUNLV 3 (3) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MWME-				
295	306	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsärztin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsärztin Brandamtsrat/Brandamtsärztin Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsärztin Bergvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsärztin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsärztin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsärztin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsärztin Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin Gartenamtsrat/Gartenamtsärztin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle kw (§ 26 SchwbG) davon 7 (7) Stellen ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 11 (Schlüsselung) - MWME- davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 6	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	–	3
A 6	Realisierung vom kw-Vermerken ab 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 2 Kapitel 03 020)	–	10
	Zusammen	5	315

Stellen ohne Besoldungsaufwand

	Kap. 02010 Minister- präsident	Kap. 03010 Innen- ministerium	Kap. 08010 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	Kap. 10010 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbrau- cherschutz	Zusammen
A 15	2	4	1	–	7
A 14	–	2	4	–	5
A 13	–	–	–	–	–
A 12	–	1	–	–	1
A 11	–	3	–	–	3
Gesamt	2	10	4	–	16

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
424	458	Bes.Gr. A 11 Bergamtmann/Bergamtfrau Bergvermessungsamtmann/Bergvermessungsamtfrau Brandamtmann/Brandamtfrau Gartenamtmann/Gartenamtfrau Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin davon 3 (3) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
179	210	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Gartenoberinspektor/Gartenoberinspektorin Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin				
30	100	Bes.Gr. A 9 Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin Polizeikommissar/Polizeikommissarin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
283	295	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin 88 (88) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - FM- 5 (5) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - MAGS-				
136	139	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
51	94	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
3	32	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
1	1	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
5	5	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				

Erläuterungen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13	Regierungsräte z.A.	–	1
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoren z.A.	–	–
A 9	Regierungsinspektoren z.A.	9	9
A 6	Regierungssekretäre z.A.	–	3
Zusammen a)		9	13
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 16	aus Kapitel 05 410 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	1
A 16	aus Kapitel 05 380 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	1
A 16	aus Kapitel 05 340 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	5	3
A 15	aus Kapitel 05 340 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	4	–
A 15	aus Kapitel 05 390 Studiendirektor/Studiendirektorin	7	2
A 15	aus Kapitel 05 330 Studiendirektor/Studiendirektorin	7	3
A 14	aus Kapitel 05 310 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	8	–
A 14	aus Kapitel 05 310 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	12	12
A 14	aus Kapitel 05 320 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	5	3
A 10	aus Kapitel 10 410 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	2	2
A 9	aus Kapitel 10 410 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin	1	1
Zusammen b)		53	28
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	-MWME- Bergrat/Bergrätin z.A., Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin z.A., Geologierat/Geologierätin z.A.	5	5
Zusammen		5	5

Das Innenministerium ordnet im Rahmen der Einführungsfortbildung im Verlaufe des Haushaltsjahres planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte an oberste Landesbehörden im Rahmen des sogenannten "oberen Durchlaufs" für jeweils 9 Monate ab. Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die aufnehmenden obersten Landesbehörden variieren, ist das Innenministerium ermächtigt, für die Dauer dieser Abordnungen die Bezüge weiter aus Kapitel 03 310 zu zahlen.

Planmäßige Beamte des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, planmäßige Beamte des einfachen allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes von Landesbehörden an die Bezirksregierungen abgeordnet. Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die Beschäftigungsbehörden variieren, sind die Bezüge weiterhin aus den abgebenden Kapiteln zu zahlen.

Erläuterung zu den Veränderungen bei den Stellen für beamtete Hilfskräfte:**a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

Realisierung eines kw-Vermerkes (A 13 z. A.) ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung (s. Kapitel 03 020)

Realisierung von 3 kw-Vermerken (A 6 z. A.) aufgrund einer LRH-Prüfung der Abteilung "Bergbau und Energie" (s. HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)

b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Einrichtung von weiteren 6 Abordnungsstellen (2 Bes.Gr. A 16, 4 Bes.Gr. A 15 Z) ab dem 01.08.2009 für die Qualitätsanalyse im Bereich der Schulaufsicht (Dezernate 4 Q). Die entsprechenden Stellen ohne Besoldungsaufwand sind im Einzelplan 05 veranschlagt. Die Haushaltsmittel werden im Zuge der Auflösung der staatlichen Studienkollegs aus den Einzelplänen 05 und 06 umgesetzt.

Einrichtung von weiteren 19 Abordnungsstellen (10 Bes.Gr. A 14; 9 Bes.Gr. A 15) ab dem 01.08.2009 für die Qualitätsanalyse im Bereich der Schulaufsicht (Dezernate 4 Q). Die entsprechenden Stellen ohne Besoldungsaufwand sind im Einzelplan 05 veranschlagt.

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 8	–	–	–	–	–	2	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	2	2
B 2	–	–	–	–	–	2	Hauptberufl. Tätigkeit im Umweltschutz	2	2
A 16	–	–	–	–	–	2	Auslandsschuldienst	2	2
A 15	1	–	–	–	2	1	EU-Kommission	4	4
A 14	2	–	5	–	2	–	EU-Kommission, Bundesmini- sterium für Wirtschaft und Arbeit	9	9
A 13	3	–	–	–	–	–		3	3
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	22	1	3	–	1	–	Europäisches Patentamt	27	27
A 10	27	–	3	–	1	–	Bund	31	31
A 9	16	1	–	–	2	–	Bund	19	19
A 9 m.D.	30	–	3	–	–	–		33	33
A 8	26	–	2	–	–	–		28	28
A 7	8	–	1	–	–	–		9	9
A 6	6	–	1	–	–	–		7	7
A 5	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	142	3	18	–	8	7		178	178

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MSW: Bes.Gr. A 16 (2), Bes.Gr. A 14 (1); MUNLV: Bes.Gr. A 15 (1), Bes.Gr. A 14 (1), Bes.Gr. A 11 (2), Bes.Gr. A10 (2); MAGS: Bes.Gr. A 15 (1);
MWME: Bes.Gr. A 14 (1)

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 14				
	1	1 Oberbergrat/Oberbergrätin				
	1	1 Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin				
	7	7 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	9	9 Stellen				
		Bes.Gr. A 13				
	3	3 Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 12				
	2	2 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
		Bes.Gr. A 11				
	2	2 Gewerbeamtman/Gewerbeamtfrau				
	25	25 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau				
	27	27 Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
	2	2 Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin				
	29	29 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	31	31 Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
	19	19 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
		Bes.Gr. A 9				
	33	33 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		Bes.Gr. A 8				
	28	28 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
		Bes.Gr. A 7				
	9	9 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
	7	7 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	178	178 Leerstellen				

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 01 012	Entgelte für Aushilfen 1. Erstattungen aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts sind von der Ausgabe abzusetzen. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 03 020 Titel 422 02 für die Beschäftigung von Auszubildenden, die nach erfolgreicher Ausbildung einen Anschlußvertrag erhalten haben oder werden, überschritten werden.	542 800	542 800	—	126
427 10 012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen. .	171 500	171 500	—	131
427 20 012	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Fahrlehrer 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 20.	208 800	208 800	—	287
427 30 214	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen. . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 52 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	400 000	400 000	—	206

Erläuterungen

Zu Titel 427 10:

1. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Vermessungsdienst.	48 300 EUR
2. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Schwimmeistergehilfe".	18 400 EUR
3. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Assistent an Bibliotheken".	2 600 EUR
4. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse in der Alten- und Familienpflege	92 000 EUR
5. Sonstiges (Vergütung für Aufsichtsbeamte bei Lotterien etc.)	10 200 EUR
Zusammen	171 500 EUR

Zu Titel 427 20:

Prüfungsvergütungen dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 20 gezahlt werden.

Zu Titel 427 30:

1. Aufwendungen des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für nebenberufliche Tätigkeiten sowie für Prüfungsvergütungen.	400 000 EUR
2. Vergütungen für Prüfungstätigkeiten zur Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der europäischen Union abgeschlossen haben	— EUR
Zusammen	400 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
428 01 012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	79 458 900	83 296 700	-3 837 800	89 499

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	28	28	-
Gehobener Dienst	639	661	-22
Mittlerer Dienst	893	938	-45
Einfacher Dienst	97	108	-11
Gesamt	1657	1735	-78

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 4 (4) Stellen kw, davon
4 (4) Stellen kw gemäß § 42 LPVG

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle ku, davon
1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 9 g.D. BBesO (Regierungsinspektor/in)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand (Gegenbuchung erfolgt im Kapitel 05 074)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 2 (26) Stellen kw, davon
2 (2) Stellen kw gemäß § 42 LPVG
0 (24) Stellen kw ab 1.1.2008 -Querschnittsprüfung des LRH Schreibdienste-

Fachbereich MUNLV:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle kw, davon
1 (1) Stelle kw gemäß § 42 LPVG

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 4 (4) Stellen ku, davon
1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - GA -
1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - GOI -
1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - RBA -
1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - RBOI -

Fachbereich MBV:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 7 (7) Stellen kw, davon
1 (1) Stelle kw gemäß § 42 LPVG
6 (6) Stellen kw wegen Aufgabenwegfall -Luftverkehrkontrolldienst-

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	-	2
	Umsetzung in die Titelgruppe 60	-	1
	Umsetzung aus der Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	2	-
	Umsetzung in die Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	-	1
	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst (s.a. TG 74) mit Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	-	1
	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	-	6
	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	13
Insgesamt		2	24
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	-	14
	Realisierung von kw-Vermerken wegen LRH-Prüfung der Abteilung "Bergbau und Energie" (s. HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	2
	Umsetzung aus der Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	3	-
	Umsetzung aus der Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	2	-
	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 1)	-	4
	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	30
Insgesamt		5	50
Einfacher Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020)	-	7
	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 2)	-	1
	Realisierung von kw-Vermerken - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	-	3
Insgesamt		-	11
Zusammen		7	85

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	6	-	+6
Mittlerer Dienst	14	-	+14
Einfacher Dienst	3	-	+3
Gesamt	23	-	+23

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	4	-	3	-		7	7
Mittlerer Dienst	32	-	8	1	Landtagsfraktion	41	41
Zusammen	36	-	11	1		48	48

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MUNLV: 1 Stelle des vergleichbar gehobenen Dienstes

FM: 7 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

MWME: 2 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 01 012	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	—	—
453 01 012	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	250 000	250 000	—	111
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind übertragbar. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind einschließlich der Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig. 4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 214 800	8 066 300	+148 500	4 935
1. Abweichend von §§ 61 (1) und 63 (3) LHO dürfen Veröffentlichungen an Behörden, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken auch unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 929 000 EUR.					
511 10 012	Kosten der Mitteilungsblätter der Bezirksregierungen. . . Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	971 000	971 000	—	785
511 11 012	Kosten des Grundstückmarktberichtes Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	5 400	5 400	—	—
514 01 012	Haltung von Dienstfahrzeugen Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen dem Titel zu.	422 400	422 400	—	401
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung.	20 000	20 000	—	19
514 10 012	Verbrauchsmittel	67 500	67 500	—	28
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Mehreinnahmen bei Titel 124 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	1 540 100	1 540 100	—	1 135
517 04 012	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	5 156 600	5 156 600	—	4 559
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5 747 000	5 747 000	—	5 329

 Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung	190 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung	59 500 EUR
Zusammen	250 000 EUR

Zu Titel 511 10:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12.08.1999 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblatts einschließlich des Öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im Öffentlichen Anzeiger sind bei Kapitel 04 210 Titel 111 01 veranschlagt.

Zu Titel 511 11:

Veranschlagt sind die Kosten für die Fertigung des Grundstückmarktberichtes bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe	324 400 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	69 000 EUR
3. Sonstiges	29 000 EUR
Zusammen	422 400 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstung einschließlich Zulagen und Zuschüssen	19 600 EUR
2. Unterhaltung	400 EUR
Zusammen	20 000 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	600 000 EUR
2. Strom, Gas, Wasser	490 200 EUR
3. Reinigung	215 500 EUR
4. Grundbesitzabgaben	156 300 EUR
5. Sonstiges	78 100 EUR
Zusammen	1 540 100 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	2 768 600 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	2 388 000 EUR
Zusammen	5 156 600 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind Mieten und Pachten für die nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Haupt- und Nebenflächen (qm)	Jahresmiete EUR
Düsseldorf, Fischerstr. 10	9.882	2.534.000
Düsseldorf, Fischerstr.2	7.280	1.904.000
Düsseldorf, Vogelsanger Weg	–	158.000
Münster, Domplatz (Postdienstgebäude)	2.171	330.000
Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte	–	650.000
Sonstige kleinere Anmietungen	–	171.000
Zusammen	–	5.747.000

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 02 012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. Verpflichtungsermächtigung: 750 000 EUR.	1 096 800	1 096 800	—	1 040
518 04 012	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	19 786 100	17 071 400	+2 714 700	18 508
519 03 012	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. Mehreinnahmen bei Titel 124 01 für die Vermietung der Repräsentationsräume dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	951 000	951 000	—	1 182
525 01 012	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden. 2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	1 419 600	1 419 600	—	861
525 02 012	Lehr- und Lernmittel	26 800	26 800	—	5
525 10 012	Kosten für die fliegerische Inübunghaltung	250 000	250 000	—	142

 Erläuterungen

Zu Titel 518 02:

1. Miete für Kopiergeräte	435 400 EUR
2. Miete für ADV-Geräte	101 200 EUR
3. Miete für Drucksysteme	310 000 EUR
4. Sonstiges (Feuermeldeanlagen u.a.)	145 400 EUR
5. Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge	104 800 EUR
Zusammen	<u>1 096 800 EUR</u>

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.	nutzende Dienststelle	Mietfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
	Bezirksregierung Arnsberg	–	–
100000000411	Seibertzstr. 1	16.987	1.637.100
100000000410	Seibertzstr. 2	2.756	198.500
100000000409	Laurentiusstr. 1	6.283	744.300
100000000408	Schloßstr. 14	1.526	167.700
100000000109	Göbenstr. , Dortmund	6.853	723.300
	Bezirksregierung Detmold	–	–
100000000887	Leopoldstr. 15	21.388	1.535.000
	Bezirksregierung Düsseldorf	–	–
100000000847	Cecilienallee 2	23.034	2.901.900
100000000721	Schlößchen	2.758	361.800
100000001049	Kantine	760	156.000
	Bezirksregierung Köln	–	–
100000000254	Zeughausstr. 2-10	34.702	5.626.000
	Bezirksregierung Münster	–	–
100000000698	Domplatz 36	1.806	158.600
100000000700	Domplatz 1 - 3	14.883	2.732.400
100000001043	Albrecht-Thaer-Str. 9	15.375	2.270.800
		–	–
		–	–
9 (12) Einzelobjekte unter 125.000 EUR Jahresmiete		–	493.100
		–	–
Kleine Baumaßnahmen 0,5 %		–	79.600
Zusammen		–	<u>19.786.100</u>

Mehr aufgrund der Umsetzung von Mietmitteln aus Kapitel 20 020 Titel 518 00 (Verstärkungstitel) sowie der Indexsteigerung der BLB-Mieten.

Zu Titel 525 01:

1. Vergütungen für die Unterrichtstätigkeit der nebenamtlichen Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften, davon für Vermessungsreferendare	293 000 EUR
2. Vergütungen und Reisekosten an Vortragende im Rahmen der Aus- und Fortbildung	85 100 EUR
3. Reisekosten, Trennungentschädigungen und Zuschüsse an Teilnehmer der Aus- und Fortbildungslehrgänge einschl. Speyer	832 500 EUR
4. Kosten für Studienfahrten und ähnliche Veranstaltungen	51 000 EUR
5. Landesanteil an den Ausbildungskosten für Referendare mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Vorbildung	35 800 EUR
6. Teilnehmergebühr an das Institut für Städtebau Berlin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung	20 000 EUR
7. Fortbildung von Landesbediensteten des Flugkontrolldienstes	102 200 EUR
Zusammen	<u>1 419 600 EUR</u>

Zu Titel 525 02:

Veranschlagt sind Lehr- und Lernmittel für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 01 012	Sachverständige Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	675 000	675 000	—	371
526 02 012	Gerichts- und ähnliche Kosten	644 500	644 500	—	805
526 10 012	Kosten der Schiedsstelle nach dem Bundessozialhilfegesetz Mehreinnahmen bei den Titeln 111 40 und 261 10 erhöhen das Ausgabesoll.	9 500	9 500	—	2
526 20 012	Kosten der Regionalräte	645 000	475 000	+170 000	458
527 01 012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 1. Hieraus kann auch die Erstattung von Fahrkosten außerhalb von Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft für Fahrten zwischen der Wohnung und der regelmäßigen Dienststätte geleistet werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.	1 924 400	1 924 400	—	1 340
527 02 012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	787 000	787 000	—	734
531 00 012	Zur Herausgabe von Veröffentlichungen. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	51 300	56 300	-5 000	14
532 00 012	Auslagen in Rechtssachen	4 000	4 000	—	—
534 00 610	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen.	19 000	19 000	—	1
535 10 012	Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial sowie Druck der Gebietsentwicklungspläne	360 000	360 000	—	40
535 20 610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens sowie für die digitale Erstellung des bergbehördlichen Kartenwerkes in der Abteilung Markscheidewesen	27 000	27 000	—	4
535 30 511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren	—	—	—	—
537 10 012	Erstellung von Gutachten und Planungsunterlagen	20 000	20 000	—	4
537 20 332	Kosten für Verordnungen und Verfügungen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes	14 800	14 800	—	3
537 30 511	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Untersuchungsergebnisse, Kartierungsergebnisse, thematische Karten und Erläuterungsberichte unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
539 00 012	Fach- und Fortbildungsveranstaltungen für Büchereileiter und deren Mitarbeiter	1 400	1 400	—	—
541 00 012	Durchführung von Sonderveranstaltungen 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 000	2 000	—	40

 Erläuterungen

Zu Titel 526 01:

1. Kosten für Sachverständige	225 000 EUR
2. Kosten der übrigen Ausschüsse (Obere Umlegungsausschüsse, Beiräte bei den höheren Landschaftsbehörden, Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte, sonstige kleinere Ausschüsse,)	50 000 EUR
3. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen sowie Fliegertauglichkeitsbescheinigungen	30 000 EUR
4. Kosten für Tierschutz-Kommission	10 000 EUR
5. Kosten auf dem Gebiet der Wiedergutmachung	360 000 EUR
Zusammen	<u>675 000 EUR</u>

Zu Titel 526 20:

Aus diesem Titel erhalten die Mitglieder der Regionalräte und des Braunkohleausschusses nach der 5. Durchführungsverordnung zum Landesplanungsgesetz vom 19.06.2001 (GV.NRW 230) unter bestimmten Voraussetzungen Aufwandsentschädigung, Ersatz für Verdienstaufschlag, Fahrkostenerstattung und Übernachtungsgelder aus Anlass von Sitzungen sowie Reisekostenvergütung aus Anlass von Dienstreisen. Mehr aufgrund der beabsichtigten Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Regionalräte.

Zu Titel 527 01:

1. Reisekosten	1 576 400 EUR
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	348 000 EUR
Zusammen	<u>1 924 400 EUR</u>

Zu Titel 534 00:

Aus diesem Titel werden die Kosten (insbesondere Dolmetscherkosten) für die Betreuung von internationalen Delegationen aus Ländern Osteuropas bestritten.

Zu Titel 535 10:

Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial für die Regionalplanung.

Zu Titel 537 10:

Veranschlagt sind die Kosten für Gutachten und Planungsunterlagen der Regionalplanung.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
546 01 012	Vermischte Ausgaben 1. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.	308 700	308 700	—	100
546 02 012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	24 200	24 200	—	72
546 03 012	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	118 200	118 200	—	71
546 10 012	Kosten für die Werbung und Einstellung von Nachwuchskräften	36 300	36 300	—	—
547 10 012	Sächliche Verwaltungsausgaben der Vergabekammern Mehreinnahmen bei Titel 111 50 erhöhen das Ausgabesoll.	29 000	29 000	—	21
547 20 214	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für die ärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen und die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung	145 000	145 000	—	111
547 40 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 000	—	3
549 00 989	Minderausgabe	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
Die Ausgaben der Titel 633 20, 681 00 und 698 00 sind gegenseitig deckungsfähig.					
633 10 012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) für Einbürgerungen 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 30.	—	220 000	-220 000	175
633 20 249	Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes	2 200 000	2 200 000	—	1 640
671 00 712	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der ehemaligen Seemannsämter	20 000	20 000	—	15
681 00 249	Beförderungskosten	180 000	180 000	—	140
686 10 012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3 100	3 100	—	1
686 20 012	Zuschüsse für die Arbeit in den Regionalräten Die Ausgaben sind übertragbar.	1 300 000	1 300 000	—	1 033
698 00 249	Kostenerstattung an Betreuungsorganisationen/-firmen für Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 00 geleistet werden.	3 000 000	3 000 000	—	2 981

 Erläuterungen

Zu Titel 546 10:

1. Werbemaßnahmen für die Laufbahn des höheren, gehobenen und mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes.	19 400 EUR
2. Reisekosten für die persönliche Vorstellung nach Aufforderung	14 300 EUR
3. Sonstiges	2 600 EUR
Zusammen	<u>36 300 EUR</u>

Zu Titel 547 10:

Entsprechend der Zuständigkeitsverordnung Nachprüfungsverfahren - ZuStVO NpV NRW - vom 23.02.1999 (GV. NRW. S.46) ist bei jeder Bezirksregierung eine Vergabekammer eingerichtet worden. Die Vergabekammern führen für Vergaben ab Erreichen der EU-Schwellenwerte die Nachprüfung aller Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber durch. Sie setzen sich aus einem Vorsitzenden, einem hauptamtlichen und einem ehrenamtlichen Beisitzer zusammen. U.a. sind hier die Ausgaben für Reisekosten und Entschädigung der ehrenamtlichen Beisitzer zu buchen. Den anfallenden Kosten steht der durch die Gebühren für die Amtshandlungen der Vergabekammer zu erzielende Betrag gegenüber (siehe Titel 111 50).

Zu Titel 547 20:

1. Landesprüfungsamt	134 000 EUR
2. Kosten der Prüfungsausschüsse	11 000 EUR
Zusammen	<u>145 000 EUR</u>

Zu Titel 633 10:

Aufgrund der Kommunalisierung der Emessenseinbürgerungen entfallen die den Gemeinden und Gemeindeverbänden zu erstattenden Verwaltungsausgaben aus Einbürgerungsverfahren (s.a. Titel 111 30).

Zu Titel 633 20:

Die Bezirksregierung Arnsberg ist an Stelle der örtlichen Träger der Sozialhilfe zuständige Behörde für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber.

Der Ansatz beinhaltet Barleistungen (Taschengeld), Sachleistungen und Krankenhilfe für Asylbewerber.

Zu Titel 681 00:

Veranschlagt sind alle Transportaufwendungen, die mit der Aufnahme, Weiterleitung, Unterbringung und Verlegung von Ausländern/Ausländerinnen im Zusammenhang stehen.

Zu Titel 686 10:

Veranschlagt sind kleinere Mitgliedsbeiträge für Vereine, Gesellschaften u.a..

Zu Titel 686 20:

Die Mittel dienen der Finanzierung von Gruppen der Regionalräte.

Zu Titel 698 00:

Veranschlagt sind Kosten für die Betreuung und Verpflegung von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen sowie der Asylbewerber/Asylbewerberinnen im sog. Flughafenverfahren.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
2. Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Geräten, Ausstattungsgegenständen, Maschinen u.ä. fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	258 800	258 800	—	231
811 10	012	Erwerb von Dienstfahrrädern	400	400	—	—
812 10	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 011 600	1 011 600	—	553
		Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.				

Besondere Finanzierungsausgaben

971 50	988	Zur Deckung von Ausgaberesten Die Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sowie der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.	790 300	790 300	—	—
989 00	990	Haushaltstechnische Verrechnungen Die Ausgaben werden von den Einnahmen bei Titel 389 00 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).	—	—	—	5 408

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von Sonderkraftfahrzeugen (Kombi als Messkraftwagen, Immissionsmesswagen u.a.)

Bezirksregierung	Dienstkraft- fahrzeuge	Sonderkraft- fahrzeuge	veranschlagt
Arnsberg	–	2	55.800
Detmold	–	–	41.000
Düsseldorf	–	2	41.000
Köln	–	3	80.000
Münster	–	1	41.000
Zusammen	–	8	258.800

Zu Titel 989 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 389 00.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Entmunitionierung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei Titel 231 20 erhöhen die Mittel der Titelgruppe 60.

422 60	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	229 300	226 400	+2 900	47
--------	-----	---	---------	---------	--------	----

Planstellen

2009	2008	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
4	4	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

4	4	Höherer Dienst
—	—	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

428 60	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 557 700	4 622 500	-64 800	4 835
459 60	049	Sonstige Personalausgaben	97 100	97 100	—	15
517 60	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	341 100	259 100	+82 000	321
518 60	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	441 400	313 900	+127 500	354
535 60	049	Kosten der Vertragsunternehmen Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	14 000 000	14 000 000	—	10 019
546 60	049	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5 000	5 000	—	1
547 60	049	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Einnahmen aus Betreuungskostenzuschlägen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	697 000	800 000	-103 000	227
711 60	049	Kleine Baumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	750 000	750 000	—	193
713 60	049	Neubau einer Verbrennungsanlage mit Rauchgasreinigung	5 000 000	4 123 800	+876 200	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Im Hinblick auf die Gefahr, die von den munitionsbelasteten Flächen für die öffentliche Sicherheit ausgeht, ist es unerlässlich, die Räumtätigkeit fortzusetzen.

Zu Titel 428 60:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	-
Gehobener Dienst	35	34	+1
Mittlerer Dienst	51	57	-6
Gesamt	89	94	-5

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 18 (24) Stellen kw, davon

18 (24) Stellen kw ab 1.1.2001 -Organisationsuntersuchung-

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung aus dem Stammkapitel	1	-
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab 01.01.2001 -Organisationsuntersuchung-	-	6
	Zusammen	1	6

Zu Titel 517 60:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind:	94 800 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige:	246 300 EUR
Zusammen	341 100 EUR

Zu Titel 518 60:

nutzende Dienststelle	Mietfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
a) BLB Anmietungen: Kampfmittelräumdienst	-	376.400
	-	-
b) Drittanmietungen:	-	65.000
Zusammen	-	441.400

Zu Titel 713 60:

Gesamtkosten	17.211.000
Verausgabt bis 2006	-7.223.100
Bewilligt 2007	-
Veranschlagt 2008	-4.123.800
Vorgesehen 2009	-5.000.000
Vorbehalten	864.100

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
716 60 049	Bau von Bunkern inklusive Peripherie (Modernisierung MZB Hünxe Phase 1)	2 000 000	1 000 000	+1 000 000	226
	Verpflichtungsermächtigung: 2 900 000 EUR.				
811 60 049	Erwerb von Dienstkraftwagen	75 000	136 500	-61 500	—
812 60 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen	150 000	100 000	+50 000	173
821 60 049	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	14
	Summe Titelgruppe 60	28 343 600	26 434 300	+1 909 300	16 425

Erläuterungen

Zu Titel 716 60:

Das Haushaltssoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 700.000 EUR aus Kapitel 20 020 Titel 799 75 in das Kapitel 03 310 Titel 716 60 gemäß § 11 Abs. 3 HG 2008.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 70

Agrarverwaltung

1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titel 531 70 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5 und der OGr. 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 70, 119 70, 124 70, 231 70 und 261 70 geleistet werden.
5. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
6. 0 (35) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw -1,5 %ige Stellen-einsparung-, davon 0 (5) ab dem 01.01.2007, 0 (10) ab dem 01.01.2008, 0 (10) ab dem 01.01.2009 und 0 (10) ab dem 01.01.2010.

422 70	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	5 993 500	7 071 300	-1 077 800	7 316
--------	-----	---	-----------	-----------	------------	-------

Planstellen

2009	2008	
6	6	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin 1 (1) Stelleninhaber/Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
20	21	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stellen ku A 13 infolge Rückschlüsselung
9	17	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
—	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Forstrat/Forsträtin
14	15	Bes.Gr. A 13 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 4 (5) Stellen ku A 11 infolge Rückschlüsselung davon 2 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
6	6	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
20	21	Stellen

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:**zu den Personalausgaben der Titelgruppe 70:**

Von den 44 bei Titel 422 70 und 428 70 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 33 auf die Inanspruchnahme von 32,3 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Zu Titel 422 70:

Das Haushaltssoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 53.800 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 10 010 Titel 422 01 für Aufgaben der Flurbereinigungsbehörden.

Das Stellensoll berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 10 010 Titel 422 01 für Aufgaben der Flurbereinigungsbehörden.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	–	1
A 14	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	–	8
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	–	2
A 13 g.D.	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 12 (Korrektur einer ku-Realisierung von A 12 nach A 11)	–	1
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	–	1
A 12	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 13 g.D. (Korrektur einer ku-Realisierung von A 12 nach A 11)	1	–
A 12	Realisierung von ku-Vermerken nach Bes.Gr. A 11	–	3
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	8
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	–	3
A 11	Realisierung von ku-Vermerken aus Bes.Gr. A 12	3	–
A 10	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	–	3
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	1
	Zusammen	4	31

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
	a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
A 9	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	–	–
Zusammen a)		–	–
	Nachrichtlich		
	b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte		
A 16	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	–	–
Zusammen b)		–	–

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 10	3	–	1	1	–	–		5	5
Zusammen	3	–	1	1	–	–		5	5

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2009	2008
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	2	2
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	6	6
Zusammen		8	8
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	–	–
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	–	–
Zusammen		–	–

Die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freierwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2009	2008	
5	5	Bes.Gr. A 10 Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
5	5	Leerstellen

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
427 70 511	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	351 000	351 000	—	52

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
428 70 511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22 328 800	22 175 400	+153 400	20 857

Erläuterungen
Zu Titel 428 70:

Das Haushaltssoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 670.300 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 10 010 Titel 428 01 für Aufgaben der Flurbereinigungsbehörden.

Das Stellensoll berücksichtigt die Umsetzung von 14 Stellen (9 vergl.g.D., 3 vergl.m.D., 2 vergl.e.D.) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 10 010 Titel 422 01 für Aufgaben der Flurbereinigungsbehörden.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	2	-
Gehobener Dienst	130	135	-5
Mittlerer Dienst	319	331	-12
Einfacher Dienst	8	8	-
Gesamt	459	476	-17

Gehobener Dienst:

davon 8 (8) Stellen kw ab 01.01.1998 - Org.Unters. 1993 -

davon 9 (9) Stellen kw ab 01.01.1999 - Org.Unters. 1993 -

davon 1 (1) Stelle kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	-	5
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 6 zu TG 70)	-	4
		-	8
Insgesamt		-	12
	Zusammen	-	17

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	4	-	+4
Mittlerer Dienst	1	-	+1
Gesamt	5	-	+5

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	2	-	2	-		4	4
Zusammen	2	-	4	-		6	6

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	47	47
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	3	3
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	3	3
Zusammen	60	60

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
429 70	511	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz	5 400	5 400	—	—
453 70	511	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	15 000	15 000	—	50
462 70	989	Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung	—	-400 000	+400 000	—
511 70	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	451 000	451 000	—	370
514 70	511	Verbrauchsmittel	182 000	182 000	—	183
517 70	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	998 700	998 700	—	731
518 70	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2 210 100	2 175 400	+34 700	2 124
519 70	511	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	30 000	30 000	—	12
525 70	511	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel	77 300	77 300	—	16
526 70	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	111 000	111 000	—	79
527 70	511	Reisekostenvergütungen	202 000	202 000	—	106
531 70	511	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	1 000	1 000	—	1
535 70	511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren	1 485 000	1 485 000	—	900
538 70	511	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Programmen	—	—	—	7
541 70	511	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 500	2 500	—	1

Erläuterungen
Zu Titel 514 70:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe	106 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	72 000 EUR
3. Sonstiges	2 000 EUR
4. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen	2 000 EUR
Zusammen	182 000 EUR

Zu Titel 517 70:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	819 700 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	179 000 EUR
Zusammen	998 700 EUR

Zu Titel 518 70:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenflächen qm	Jahresmiete EUR
Außenstelle Euskirchen	3.040,00	269.000
Zusammen	–	269.000

2. Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete EUR
100000000004	Außenstelle Euskirchen	1.819,94	110.900
100000000141	Außenstelle Mönchengladbach	2.724,51	271.900
100000000318	Außenstelle Siegburg	4.886,64	282.900
100000000370	Außenstelle Soest	4.319,83	305.600
100000000371	Außenstelle Siegen	1.427,00	157.400
100000000503	Außenstelle Warburg	2.634,09	186.600
100000000829	Außenstelle Bielefeld	3.904,00	325.700
100000000967	Außenstelle Coesfeld	3.689,23	215.100
Zusammen		–	1.856.100
3. Ersatzbeschaffung von Leasingfahrzeugen			85 000 EUR
Zusammen			2 210 100 EUR

Zu Titel 519 70:

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	27 000 EUR
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	3 000 EUR
Zusammen	30 000 EUR

Zu Titel 527 70:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	190 000 EUR
2. Reisekostenvergütung in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	12 000 EUR
Zusammen	202 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
546 70 511	Vermischte Ausgaben	41 200	41 200	—	78
549 70 989	Minderausgaben bei der HGr. 5	-890 500	-890 500	—	—
	Die Erläuterungen sind verbindlich.				
811 70 511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	88 000	88 000	—	58
812 70 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	200 900	200 900	—	187
971 70 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	66 700	66 700	—	—
	Die hier veranschlagten Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sowie der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.				
972 70 511	Minderausgaben infolge der Neustrukturierung der Agrarverwaltung	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70	33 950 600	34 440 300	-489 700	33 128

Erläuterungen

Zu Titel 546 70:

Veranschlagt sind:

1. Vorstellungskosten für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen	1 000 EUR
2. Bekanntmachungskosten in den Bekanntmachungsorganen der Gemeinden	38 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 600 EUR
4. Sonstiges	600 EUR
Zusammen	<u>41 200 EUR</u>

Zu Titel 549 70:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-3 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	<u>-886 700 EUR</u>
Zusammen	-890 500 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 71

Umweltverwaltung

1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 71 gegenseitig deckungsfähig.
4. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
5. 0 (69) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - 1,5 %ige Stellen-einsparung-, davon 0 (5) ab dem 01.01.2007, 0 (18) ab dem 01.01.2008, 0 (23) ab dem 01.01.2009 und 0 (23) ab dem 01.01.2010.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 10, 119 71, 132 71, 231 71, 233 71, 237 71 und 341 71 geleistet werden.
7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titel 537 13, Kapitel 10 050 Titel 537 14 und bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden.

422 71	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . .	13 339 600	17 266 300	-3 926 700	27 999
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2009	2008	
—	—	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
12	12	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Leitender/Leitende Geologiedirektor/Geologiedirektorin 4 (4) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
62	62	Bes.Gr. A 15 Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Geologiedirektor/Geologiedirektorin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
45	62	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierätin Obergeologierat/Obergeologierätin
4	16	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsschemierat/Regierungsschemierätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Geologierat/Geologierätin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:**zu den Personalausgaben der Titelgruppe 71:**

Von den 149 bei Titel 422 71 und 428 71 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 130 auf die Inanspruchnahme von 128,1966 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Zu Titel 422 71:

Das Haushaltssoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 80.600 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 010 Titel 422 01 für Aufsichtsaufgaben.

Das Stellensoll berücksichtigt die Umsetzung von 2 Planstellen (1 Bes.Gr. A 13 h.D., 1 Bes.Gr. A 10) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 010 Titel 422 01 für Aufsichtsaufgaben.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	–	3
A 14	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk 3 zu den Personalausgaben)	–	11
A 14	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	–	3
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	–	12
A 13 g.D.	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 9 g.D.	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung aus Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	3	–
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	–	3
A 12	Umsetzung aus Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	3	–
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	–	1
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	–	30
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	–	3
A 11	Umsetzung aus Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	8	–
A 10	Realisierung von kw-Vermerken -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	–	8
A 10	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	–	3
A 10	Realisierung von ku-Vermerken nach Bes.Gr. A 7	–	7
A 10	Umsetzung aus Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	1	–
A 10	Umsetzung in das Stammkapitel	–	1
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	1
A 9	Realisierung von kw-Vermerken -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	–	2
A 9	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 13 g.D.	1	–
A 8	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	–	1
A 8	Realisierung eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	–	1
A 8	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	–	1
A 7	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk 3 zu den Personalausgaben)	–	17
A 7	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	–	4
A 7	Realisierung von ku-Vermerken aus Bes.Gr. A 10	7	–
A 7	Umsetzung aus Titelgruppe 74 wegen Aufgabenverlagerung	1	–
A 7	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	1
A 6	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk 3 zu den Personalausgaben)	–	1
	Zusammen	24	115

Auf den Stellen des gehobenen bautechnischen Dienstes können Beamte/Beamtinnen besonderer Fachrichtung des gehobenen technischen Dienstes (Techniker/Technikerinnen) geführt werden.

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
53	50	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Umweltoberamtsrat/Umweltoberamtsrätin 13 (13) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
6	7	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Bibliotheksoberamtsrat/Bibliotheksoberamtsrätin davon 0 (1) Stelle ku A 9 infolge Rückschlüsselung				
59	57	Stellen				
92	92	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin				
11	11	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
103	103	Stellen				
69	95	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtfrau Umweltamtmann/Umweltamtfrau 1 Dienstwohnung(en)				
13	13	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
82	108	Stellen				
5	15	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin davon 0 (7) Stellen ku A 7 infolge der Überleitung von Beamtinnen und Beamten des mittleren technischen Dienstes in den gehobenen technischen Dienst gemäß Artikel IV des HG 2000				
4	13	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
9	28	Stellen				
—	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
9	9	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 10 (17) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 m.D. BBesO davon 0 (1) Amtszulage kw				
2	2	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin davon 2 (2) Stellen ku A 7 infolge Rückschlüsselung				
11	11	Stellen				
13	16	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Hauptstrommeister/Hauptstrommeisterin 1 Dienstwohnung(en)				
2	2	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
15	18	Stellen				

Erläuterungen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13	Regierungsrat z.A., Regierungsrätin z.A., Regierungsgewerberat z.A., Regierungsgewerberätin z.A., Geologierat z.A., Geologierätin z.A., Regierungsbaurat z.A., Regierungsbaurätin z.A.	2	3
A 10	Gewerbeoberinspektor z.A., Gewerbeoberinspektorin z.A., Regierungsbauoberinspektor z.A., Regierungsbauoberinspektorin z.A., Umwelteroberinspektor z.A., Umwelteroberinspektorin z.A.	3	3
Zusammen a)		5	6
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 14	Oberregierungsgewerberat, Oberregierungsgewerberätin, Oberregierungsbaurat, Oberregierungsbaurätin	–	–
Zusammen b)		–	–

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den beamteten Hilfskräften:**a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

Realisierung eines kw-Vermerks (A 13 z. A.) -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 71)

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	–	–	–	–	1	–		1	1
A 14	2	–	–	–	–	–		2	2
A 13	–	–	–	–	–	–		–	–
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
A 11	3	–	–	–	–	–		3	3
A 10	2	–	2	–	–	–		4	4
A 7	3	–	–	–	–	–		3	3
Zusammen	11	–	2	–	1	–		14	14

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2009	2008
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin, Regierungsbaureferendar, Regierungsbaureferendarin	61	61
A 10	Umwelteroberinspektoranwärter, Umwelteroberinspektoranwärterin	70	70
A 7	Gewerbeassistentenanwärter, Gewerbeassistentenanwärterin	15	15
Zusammen		146	146
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin	20	20
A 10	Umwelteroberinspektoranwärter, Umwelteroberinspektoranwärterin	23	23
A 7	Gewerbeassistentenanwärter, Gewerbeassistentenanwärterin	–	–
Zusammen		43	43

Die Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

3	17	Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin			
—	1	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
405	496	Planstellen			
2		davon Dienstwohnungsinhaber			
Gliederung nach Laufbahngruppen					
123	152	Höherer Dienst			
253	297	Gehobener Dienst			
29	47	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
Altersteilzeitstellen (ATZ) (§ 8 Abs. 2 HG 2008)					
2009	2008				
4	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin			
1	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
2	—	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin			
1	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
3	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
11	—	ATZ - Stellen			

Leerstellen					
2009	2008				
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin			
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin			
1	1	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin			
3	3	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Umweltamtmann/Umweltamtfrau			

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

4	4	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
---	---	--

3	3	Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin
---	---	--

14	14	Leerstellen
----	----	-------------

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
427 71 331	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	39 000	39 000	—	4

Erläuterungen

Zu Titel 427 71:

Darin enthalten sind die Entgelte für 5 mit weniger als der Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beschäftigte Laborhilfskräfte.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
428 71 623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43 619 700	43 388 500	+231 200	45 732

Erläuterungen

Zu Titel 428 71:

Das Haushaltssoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 133.300 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 010 Titel 428 01 für Aufsichtsaufgaben.

Das Stellensoll berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen (1 h.D., 1 g.D.) in das Kapitel 10 010 Titel 428 01 für Aufsichtsaufgaben.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	26	27	-1
Gehobener Dienst	275	294	-19
Mittlerer Dienst	476	503	-27
Einfacher Dienst	9	9	-
Gesamt	786	833	-47

vergleichbar höherer Dienst: davon 1 (1) Stelle kw nach § 42 LPVG

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	1
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- Umsetzung in das Stammkapitel	-	3
	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	-	2
		-	14
Insgesamt		-	19
Mittlerer Dienst	Umsetzung in das Stammkapitel	-	3
	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. Vermerk Nr. 5 zu TG 71)	-	23
	Realisierung eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	1
Insgesamt		-	27
Zusammen		-	47

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	10	-	+10
Mittlerer Dienst	8	-	+8
Gesamt	18	-	+18

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	1	-	1	-		2	2
Zusammen	1	-	1	-		2	2

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	51	51
b) nicht verwaltungsbezogen	22	22
2. Praktikanten/Praktikantinnen	2	2
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	75	75

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Zahl der jeweils freien bzw. freierwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
429 71 331	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz		116 200	116 200	—	—
453 71 331	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung		—	—	—	4
462 71 989	Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung		—	-560 000	+560 000	—
511 71 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 573 400	1 573 400	—	1 127
514 71 331	Verbrauchsmittel		3 200	3 200	—	821
517 71 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		3 243 700	3 243 700	—	2 929
518 71 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		6 737 700	6 655 000	+82 700	6 587
521 71 623	Unterhaltungskosten 1. Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 685 71. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.		1 174 600	1 174 600	—	1 020
525 71 511	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten		94 000	94 000	—	60

 Erläuterungen

Zu Titel 511 71:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	224 800 EUR
2. Kommunikation	610 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	708 200 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten etc. für fachliche Zwecke	30 400 EUR
Zusammen	1 573 400 EUR

Darin enthalten sind Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Festsetzung und Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes.

Zu Titel 514 71:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüsse	1 700 EUR
2. Verbrauchsmittel	1 500 EUR
Zusammen	3 200 EUR

Zu Titel 517 71:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	1 815 700 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	1 428 000 EUR
Zusammen	3 243 700 EUR

Zu Titel 518 71:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenflächen qm	Jahresmiete EUR
Außenstelle Düsseldorf, Schanzenstr. 90, 40549 Düsseldorf	5.078,00	600.000
Außenstelle Bonn, Godesberger Allee 110 - 138, 53175 Bonn	5.280,00	1.243.000
Außenstelle Bielefeld, Kammerratsheide 66, 33609 Bielefeld	2.317,24	270.000
Zusammen	–	2.113.000

2. Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete EUR
10000000009/761-2	Außenstelle Aachen, Lukasstr. 1, 52070 Aachen	1.265,11	204.800
10000000010/761-4	Außenstelle Aachen, Robert-Schumann-Str. 51, 52066 Aachen	3.500,00	392.900
100000000227	Außenstelle Duisburg, Am Freischütz 10 - 12, 47058 Duisburg	3.402,50	340.000
100000000348	Außenstelle Hagen, Feithstr. 150 b, 58097 Hagen	6.639,40	684.700
766-1	Außenstelle Herten, Gartenstr. 27, 45699 Herten	6.239,00	514.400
100000000265	Außenstelle Köln, Blumenthalstr. 33, 50670 Köln	3.683,00	478.200
769-1	Außenstelle Krefeld, St.-Töniser Str. 60, 47803 Krefeld	4.474,89	375.500
1006	Außenstelle Krefeld, Außenstelle Kleve	343,30	41.700
770-1	Außenstelle Lippstadt, Lipperoder Str. 8, 59555 Lippstadt	6.281,74	321.800
100000000678	Außenstelle Münster, Nevinghoff 22, 48147 Münster	7.140,00	500.000
100000000346	Außenstelle Siegen, Unteres Schloss, 57078 Siegen	3.013,12	199.600
100000000573	Außenstelle OWL, Dienstgebäude Minden, Büntestr. 1, 32427 Minden	6.415,00	571.100
Zusammen		–	4.624.700
Zusammen			6 737 700 EUR

Zu Titel 521 71:

Es sind Mittel veranschlagt für die Erhaltung eines ordnungsmäßigen Zustandes für den Wasserabfluss und an schiffbaren Gewässern auch für die Erhaltung der Schiffbarkeit (Gewässerunterhaltung, Ufersicherung, Unterhaltung und Instandsetzung des Geräte-, Maschinen- und Fahrzeugparks) und die dafür notwendigen Planungen, Untersuchungen und Maßnahmen sowie die Bekämpfung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen. Die Arbeiten werden durch Unternehmer oder hierfür eingestellte eigene Beschäftigte durchgeführt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
526 71	331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden.	93 600	93 600	—	85
527 71	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden.	4 600	4 600	—	240
531 71	331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumenta- tion. 1. Nach § 63 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröf- fentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 2. geleistet werden.	42 500	42 500	—	2
537 71	331	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	754 000	754 000	—	1 260
538 71	331	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	—	—	—	240
539 71	331	Durchführung der Zwischen-, Abschluss- und Meister-/ Meisterinnenprüfungen im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/Ver- und Entsorgerinnen"	99 000	99 000	—	99
541 71	331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	17 700	17 700	—	—
543 71	623	Gewässerkundlicher Dienst, Messung und Auswertung ober- und unterirdischer Abflüsse, Pegelwesen, Landes- grundwasserdienst, Quellenmessdienst, Flussüberwa- chung (Wassergüte), Überschwemmungsgebiete Verpflichtungsermächtigung: 60 000 EUR.	775 600	775 600	—	750
546 71	331	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	34 700	34 700	—	31
547 71	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Erstattungen für Ersatzvornahmen, auch aus Vorjahren, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 96 000 EUR.	5 620 500	5 620 500	—	1 531
549 71	989	Minderausgaben bei der HGr. 5 Die Erläuterungen sind verbindlich.	-5 377 000	-5 377 000	—	—
685 71	623	Beiträge an wasserwirtschaftliche Verbände aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 521 71 überschritten werden. 2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 521 71 darf auch bei Titel 685 71 in Anspruch genommen werden.	—	2 500 000	-2 500 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 526 71:

Veranschlagt sind	
1. Gerichts- und ähnliche Kosten	80 000 EUR
2. Entschädigung für Zeugen und Sachverständige	600 EUR
3. Sachverständige im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	13 000 EUR
Zusammen	<u>93 600 EUR</u>

Zu Titel 527 71:

Für Dienstreisen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Zu Titel 537 71:

Veranschlagt sind	
1. Wasserwirtschaftliche Planung	374 000 EUR
Durchführung der wasserwirtschaftlichen Planung und der Bewirtschaftungsplanung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) in der zzt. gültigen Fassung und dem Landeswassergesetz (LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW 77) in der zzt. gültigen Fassung.	
Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Planung wegen der Notwendigkeit zur Beurteilung	
- der Folgen des nordwandernden Steinkohlenbergbaues an der Ruhr auf den Wasserhaushalt,	
- der Sumpfungmaßnahmen durch zukünftigen Braunkohlenabbau auf den Wasserhaushalt,	
- des Niederschlag-Abflussverhaltens mit Hilfe optimierter Modelle,	
- der Modellierung von Gewässergüte in oberirdischen Fließgewässern sowie	
- der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten.	
2. Aufträge zur Erfassung von Daten aus Abfallnachweisen/Transportgenehmigungen nach §§ 42-49 KrW-/AbfG, den Abf-VerbrG und dem dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerk	380 000 EUR
3. Gewässerauenkonzepte für die Gewässer I. Ordnung Ems, Lippe, Rhein, Ruhr, Sieg und Weser.	— EUR
Zusammen	<u>754 000 EUR</u>

Zu Titel 543 71:

Bestimmung und Bewirtschaftung der ober- und unterirdischen Abflüsse.

Zu Titel 547 71:

1. Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvorhaben.	600 000 EUR
2. Ausgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	41 800 EUR
3. Ausgaben der Zentralen Stelle (§§ 42-49 KrW-/AbfG, AbfVerbrG)	30 000 EUR
4. Sachmittelbudgets der ehemaligen StUA und des StAfUA OWL	4 948 700 EUR
Zusammen	<u>5 620 500 EUR</u>

Zu Titel 549 71:

Veranschlagt sind	
1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-130 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-5 246 200 EUR
Zusammen	<u>-5 377 000 EUR</u>

Zu Titel 685 71:

Umsetzung des Titels in den Einzelplan 10.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
791 71 623	Ausbaukosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	4 000 000	—	+4 000 000	263
811 71 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.	361 600	361 600	—	338
812 71 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 56 000 EUR.	2 814 800	2 814 800	—	1 593
821 71 623	Erwerb von Grundstücken Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	—	—	—	148
971 71 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	252 200	252 200	—	—
972 71 331	Minderausgaben infolge der Neustrukturierung der Um- weltverwaltung	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71	79 434 900	80 987 700	-1 552 800	92 864

Erläuterungen

Zu Titel 791 71:

Dem Land obliegt nach § 91 Abs. 1 LWG der Ausbau der Landesgewässer.

Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ems im Regierungsbezirk Münster	20 451 700	EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Sieg im Regierungsbezirk Köln	12 782 300	EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Lippe im Regierungsbezirk Arnsberg	32 211 400	EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ruhr in den Regierungsbezirken Arnsberg und Düsseldorf	25 564 600	EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an dem Rhein	511 300	EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Weser	511 300	EUR
Zusammen	92 032 600	EUR

Es wurden verausgabt bzw. veranschlagt in den Haushaltsjahren 1964 bis 2008	73 911 500	EUR
--	------------	-----

im Haushaltsjahr 2009

für die Ems	500 000	EUR
für die Sieg	500 000	EUR
für die Lippe	600 000	EUR
für die Ruhr	2 400 000	EUR
für den Rhein	—	EUR
für die Weser	—	EUR
Zusammen	77 911 500	EUR
Vorbehalten bleiben	14 121 100	EUR

Durch die Unterhaltung der Gewässer wird das bestehende Gewässerbett erhalten. Der vorhandene Zustand ist nicht auf allen Gewässerstrecken ausreichend. Deshalb sind Maßnahmen zur Verbesserung der Abflussverhältnisse unumgänglich.

Zu den Ausbaurkosten gehören auch notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an Betriebshöfen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 73					
Fischerei und Gewässerökologie					
1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 73 gegenseitig deckungsfähig.					
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 73, 232 73, 261 73, 271 73, 282 73 und 287 73 geleistet werden.					
5. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.					
6. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 537 73 darf auch bei anderen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 020 Titel 099 11 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titelgruppe 60 verwendet werden.					
8. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 346 15 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 090 Titel 892 00 verwendet werden.					
422 73 331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Besoldungsgruppe besetzt werden.	—	53 900	-53 900	167
427 73 331	Entgelte für Aushilfen	—	10 500	-10 500	19
428 73 331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	188 100	-188 100	788
453 73 331	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
462 73 989	Minderausgabe	—	—	—	—
511 73 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	4 100	-4 100	32
514 73 331	Verbrauchsmittel	—	7 400	-7 400	34
517 73 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	19 100	-19 100	80
518 73 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	27 900	-27 900	166
519 73 331	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	400	-400	6
525 73 331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	—	3 700	-3 700	6
526 73 331	Sachverständige	—	—	—	—
527 73 331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	1 600	-1 600	7
531 73 331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation.	—	—	—	18
537 73 331	Planungen, Versuche, Untersuchungen	—	68 700	-68 700	223

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73:

Mit Wirkung vom 01.04.2008 wurde die Aufgabe -Fischerei und Gewässerökologie- von der Bezirksregierung Arnsberg zum Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz verlagert. Die Haushaltsmittel in der Titelgruppe 73 wurden in den Einzelplan 10 umgesetzt. Die Titelgruppe wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
538 73 331	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Programmen	—	—	—	—
539 73 331	Ausgaben für das Schulwesen	—	100	-100	2
541 73 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	—	—	—	—
546 73 331	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 73 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 73 geleistet werden.	—	6 700	-6 700	29
549 73 989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
791 73 331	Ausbaumaßnahmen	—	—	—	—
811 73 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.	—	—	—	—
812 73 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	24
971 73 331	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 73	—	392 200	-392 200	1 600

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 74

Arbeitsschutz

1. Die Ausgaben - mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4 - sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. 0 (0) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - Arbeitszeitverlängerung - davon 0 (0) zum 31.12.2007.
4. 0 (33) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - 1,5 %-ige Stellen-einsparung - davon 0 (9) ab dem 01.01.2008, 0 (12) ab dem 01.01.2009 und 0 (12) ab dem 01.01.2010.
5. 0 (3) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw (Auflösung LFQ)
6. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln der Titelgruppe 74 geleistet werden.

422 74	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	19 543 200	22 477 700	-2 934 500	21 539
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2009	2008	
10	10	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbbedirektor/Regierungsgewerbbedirektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Nr. 21 der Vorbemerkungen in der BBO
28	29	Bes.Gr. A 15 Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Regierungsgewerbbedirektor/Regierungsgewerbbedirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
23	27	Bes.Gr. A 14 Obergewerbemedizinalrat/Obergewerbemedizinalrätin Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	11	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin
32	35	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 6 (6) Stelle(n) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
87	88	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
95	107	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtman Regierungsamtman/Regierungsamtman
10	35	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin davon 13 (15) Stellen für übergeleitete Beamte / Beamtinnen ku nach Bes.Gr. A 7 BBO Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	—	Bes.Gr. A 9 Gewerbeinspektor/Gewerbeinspektorin
—	—	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74:**zu Haushaltsvermerk Nr. 3:**

Korrektur der Vergleichszahl 2008: Realisierung von 3 kw-Vermerken aufgrund der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst. Die Plan-/Stellen wurden bereits im Haushaltsplan 2008 abgesetzt. (s. a. Erläuterungen zu Haushaltsvermerk Nr. 4).

zu Haushaltsvermerk Nr. 4:

Korrektur der Vergleichszahl 2008: Hinzurechnung von 3 kw-Vermerken fällig ab dem 01.01.2008 (s. a. Erläuterungen zu Haushaltsvermerk Nr 3).

2009:

Korrektur der vorzeitigen Realisierung von 2 kw-Vermerken ab dem 01.01.2008 aufgrund der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst. Eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 sowie eine Stelle des vergleichbar gehobenen Dienstes wurden nicht in der TG 74 sondern im Stammkapitel abgesetzt. Die entsprechenden kw-Realisierungen erfolgten im Kapitel 03 020.

Umsetzung eines kw-Vermerkes, fällig ab 01.01.2008 in das Kapitel 12 300.

zu den Personalausgaben der Titelgruppe 74 :

Von den 114 bei Titel 422 74 und 428 74 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 57 auf die Inanspruchnahme von 55,82 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 74:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Neuorganisation der Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	1
A 14	Realisierung von kw-Vermerken - Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	-	3
A 14	Realisierung eines kw-Vermerkes - 1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 4 zu TG 74)	-	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken - Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	-	5
A 13	Realisierung von kw-Vermerken - 1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 4 zu TG 74)	-	6
A 13 g.D.	Umsetzung in die Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	-	3
A 12	Umsetzung in die Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	-	3
A 12	Umsetzung aus dem Stammkapitel	1	-
A 12	Korrektur Stellenabsetzung wegen Übernahme in den Schuldienst (Absetzung bei A 12 im Stammkapitel)	1	-
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Neuorganisation der Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	1
A 11	Realisierung von kw-Vermerken - Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	-	2
A 11	Umsetzung in die Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	-	8
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 300 einschließlich eines kw-Vermerkes -1,5 %ige Stelleneinsparung (s. HH-Vermerk Nr. 4)	-	1
A 10	Realisierung von kw-Vermerken - Neuorganisation Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	5
A 10	Realisierung von kw-Vermerken - Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	-	14
A 10	Realisierung von kw-Vermerken - Auflösung LFQ- (s. HH-Vermerk Nr. 5 zu TG 74)	-	3
A 10	Realisierung von ku-Vermerken nach Bes.Gr. A 7	-	2
A 10	Umsetzung in die Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	-	1
A 9 m.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Neuorganisation der Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	1
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerkes - Neuorganisation Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	1
A 8	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Neuorganisation der Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	2
A 8	Realisierung von kw-Vermerken - Neuorganisation Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	4
A 8	Realisierung von kw-Vermerken - 1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 4 zu TG 74)	-	6
A 7	Realisierung eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	1
A 7	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Neuorganisation der Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	2
A 7	Realisierung von kw-Vermerken - Neuorganisation Bezirksregierungen- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13)	-	9
A 7	Realisierung von kw-Vermerken - Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	-	17
A 7	Realisierung von kw-Vermerken - 1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 4 zu TG 74)	-	3
A 7	Realisierung von ku-Vermerken aus Bes.Gr. A 10	2	-
A 7	Umsetzung in die Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	-	1
	Zusammen	4	106

Erläuterungen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13	Regierungsgewerberat z.A./Regierungsgewerberätin z.A.	1	1
A 10	Gewerbeoberinspektor z.A./Gewerbeoberinspektorin z.A.	–	–
A 7	Gewerbeobersekretär z.A./Gewerbeobersekretärin z.A.	2	2
Zusammen		3	3

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2009	2008
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Gewerbereferendar/Gewerbereferendarin	–	–
A 10	Gewerbeoberinspektorenanwärter/Gewerbeoberinspektorenanwärterin	10	–
A 7	Gewerbeassistentenanwärter/Gewerbeassistentenanwärterin	–	–
Zusammen		10	–
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13 h.D.	Gewerbereferendar/Gewerbereferendarin	–	–
A 10	Gewerbeoberinspektoranwärter/ Gewerbeoberinspektoranwärterin	10	–
Zusammen		10	–

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
427 74	254	Entgelte für Aushilfen	—	—	—	—
428 74	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 237 100	8 538 600	-301 500	7 188
452 74	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	78 800	78 800	—	—
453 74	254	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	9 000	9 000	—	2
462 74	989	Minderausgaben bei den Personalausgaben	—	-240 000	+240 000	—
511 74	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	686 400	686 400	—	630

Erläuterungen

Zu Titel 428 74:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	22	20	+2
Mittlerer Dienst	160	186	-26
Einfacher Dienst	1	3	-2
Gesamt	183	209	-26

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Korrektur Stellenabsetzung wegen Übernahme in den Schuldienst (Absetzung bei g.D. im Stammkapitel)	1	-
	Umsetzung aus dem Stammkapitel	1	-
Insgesamt		2	-
Mittlerer Dienst	Umsetzung in die Titelgruppe 71 wegen Aufgabenverlagerung	-	2
	Realisierung von kw-Vermerken - 1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 4 zu TG 74)	-	18
	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3)	-	6
Insgesamt		-	26
Einfacher Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6))	-	2
	Zusammen	2	28

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	14	-	+14
Gesamt	14	-	+14

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	4	4
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	4	4

Zu Titel 511 74:

In diesem Titel sind veranschlagt:

1. Geschäftsbedarf	296 400 EUR
2. Kommunikation	240 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	150 000 EUR
Zusammen	686 400 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
514 74	254	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Dienst und Schutzkleidung.	155 300	155 300	—	223
517 74	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	665 300	665 300	—	573
518 74	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. . .	3 640 800	3 613 800	+27 000	3 660
519 74	254	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	83 400	83 400	—	23
525 74	254	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel. 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	110 800	110 800	—	18

Erläuterungen
Zu Titel 514 74:

1. Kraft- und Schmierstoffe	69 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	27 500 EUR
3. Sonstiges	3 500 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	55 300 EUR
5. Verbrauchsmittel für IT	— EUR
Zusammen	155 300 EUR

Zu Titel 517 74:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	230 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten, die an Sonstige zu zahlen sind	435 300 EUR
Zusammen	665 300 EUR

Zu Titel 518 74:**1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:**

	Haupt-und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Außenstelle Aachen	2.048	285.300
Außenstelle Köln	4.396	560.000
Außenstelle Mönchengladbach	2.604	315.000
Außenstelle Recklinghausen	1.867	250.000
Außenstelle Wuppertal	3.411	550.000
Außenstelle Coesfeld	446	50.000
sonstige Anmietungen (auch kurzfristig)	—	10.000
Zusammen	14.772	2.020.300

2. Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Dienststelle	MietvertragsNr.	Mietfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Außenstelle Arnberg	655 - 1	2.301	164.000
Außenstelle Coesfeld	656 - 1	1.711	95.400
Außenstelle Detmold	657 - 1	2.105	133.500
Außenstelle Dortmund	658 - 1	3.509	512.400
Außenstelle Siegen	100000001016	947	85.100
Außenstelle Essen	659 - 1	3.433	376.100
Außenstelle Paderborn	622 - 1	1.510	143.000
Zusammen		15.516	1.509.500

3. Veranschlagt sind zudem Ausgaben für notwendige Ergänzungen der Geräteausstattung, für geleaste Dienstkraftfahrzeuge sowie für die kurzfristige Anmietung von DV-Geräten und -Programmen in Zusammenhang mit Präsentationen und Schulungen	111 000 EUR
Zusammen	3 640 800 EUR

Zu Titel 519 74:

Die Mittel sind vorgesehen für kleinere Unterhaltungsarbeiten.

Zu Titel 525 74:

Veranschlagt für Fortbildungsmaßnahmen sowie für die Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Anwärtern/Anwärterinnen und Aufsteigern/Aufsteigerinnen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
526 74	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unter- teil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Die Mehrausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. nachzuweisenden Einnahmen geleis- tet werden.	2 004 000	2 004 000	—	1 356
527 74	254	Reisekostenvergütungen.	732 200	732 200	—	279
531 74	254	Öffentlichkeitsarbeit der Ausschüsse für Jugendarbeits- schutz	17 000	17 000	—	—
538 74	254	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	299
541 74	254	Ausstellungen, Wirtschaftsschauen	3 000	3 000	—	—
545 74	314	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechni- schen Dienstes	58 000	58 000	—	1
546 74	254	Vermischte Ausgaben 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unter- teil 3. geleistet werden. 2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 3. nach- zuweisenden Einnahmen geleistet werden.	11 500	11 500	—	244
547 74	254	Kosten für den Transport und die Lagerung pyrotechni- scher Gegenstände sowie Sicherstellung von techni- schen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaß- nahmen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 74 Unterteil 3. geleistet werden. 2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 119 74 Unterteil 3. nach- zuweisenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
549 74	989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausga- ben	-490 200	-490 200	—	—
686 74	254	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheits- technik (ZLS)	—	26 200	-26 200	—
811 74	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	60
812 74	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen	114 000	114 000	—	263
971 74	988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	—	—	—
972 74	989	Minderausgaben infolge der Neustrukturierung der Ar- beitsschutzverwaltung	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 74	35 659 600	38 654 800	-2 995 200	36 358

Erläuterungen

Zu Titel 526 74:

1. Veranschlagt für:

- a. Die Einbindung externer Sachverständiger und Gutachter bei Genehmigungsverfahren, bei der Programmarbeit, im Rahmen der Überwachungstätigkeit sowie zur Abdeckung von Kosten und etwaiger Schadenersatzleistungen in Verwaltungsstreitverfahren.
- b. Aufwendungen für Untersuchungen über Probleme des Unfall- und Gesundheitsschutzes, die in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, sachverständigen Stellen etc. durchgeführt werden.
- c. Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG); es müssen u.a. Prüfmuster zu Untersuchungszwecken gekauft werden. Bei ausgelasteten Kapazitäten der Geräteuntersuchungsstelle NRW (GUS) müssen Untersuchungen an externe Dienstleister vergeben werden.

2. Ausgaben für zentrale arbeitswissenschaftliche und organisatorische Leistungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Beratungstätigkeit der Arbeitsschutzverwaltung durch das Kompetenznetz Arbeitsschutz.

3. Die Kosten für die ärztlichen Untersuchungen müssen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden.

Aus den Mitteln dieses Titels werden entsprechend der §§ 32 ff. Jugendarbeitsschutzgesetz die Kosten für ärztliche Untersuchungen für jugendliche Teilnehmer an vollzeitschulischer Berufsausbildung in Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz/Handwerksordnung geleistet.

Schulabgänger unter 18 Jahren müssen sich einer Erstuntersuchung unterziehen. Die Kosten je Untersuchung belaufen sich auf 23,50 €.

Aus diesen Mitteln wird die "Initiative Jugendarbeitsschutz" fortgeführt sowie die im Jugendarbeitsschutzgesetz verankerten Aufgaben wie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

4. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit durchzuführenden atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach der Röntgenverordnung vom 8. Januar 1987 (BGBl. I Seite 114), geändert durch Verordnung vom 18 Juni 2002 (BGBl. I Seite 1869), und der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung sowie für Aufsichtsverfahren nach § 19 des Atomgesetzes vom 15.07.1995 (BGBl. I Seite 1565).

Die anfallenden Ausgaben werden von den jeweiligen Antragstellern bzw. Genehmigungsinhabern in voller Höhe erstattet.

5. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit der durchzuführenden Genehmigung nach der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung zur Lagerung des Reaktorbehälters aus dem vollständigen Rückbau des Atomversuchsreaktors (AVR) auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich. Zwischen dem Bund und dem Land NRW ist vereinbart, dass die Kostenaufteilung im Verhältnis von 70 : 30 (Bund : Land) erfolgt und auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung für in das Genehmigungsverfahren eingebundene Sachverständige durch das Land NRW verzichtet wird. Das Land NRW ist zum Handeln gesetzlich verpflichtet.

Zu Titel 527 74:

1. Reisekosten für Dienstreisen	714 200 EUR
2. Fortbildung / Reisekosten in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	18 000 EUR
Zusammen	732 200 EUR

Zu Titel 546 74:

Veranschlagt sind u. a. Mittel für kleinere Umzüge sowie die beim Kraftfahrtbundesamt bezogenen Unternehmens- und Werkstattkarten. Diese Ausgaben zuzüglich Gebühren für die Kartenausgabe werden den Kartenbeziehern in Rechnung gestellt und bei Titel 111 74 vereinnahmt.

Zu Titel 547 74:

Die Arbeitsschutzverwaltung ist für den Vollzug des Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) zuständig. Für den Gesetzesvollzug sind haushaltsrechtliche Vorkehrungen zu treffen. Gleiches gilt für die Zuständigkeit nach § 32 Sprengstoffgesetz (SprengG).

Zu Titel 686 74:

Die ZLS führt die Akkreditierung von Prüflaboratorien und die Benennung von Zertifizierungsstellen durch. Die Länder tragen den anderweitig nicht gedeckten Finanzierungsbedarf gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz.

Zu Titel 812 74:

Vorgesehen ist insbesondere die Beschaffung von Mobilar, sonstiger Ausrüstungsgegenstände sowie die Beschaffung von technischen Einrichtungsgegenständen zur Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsschutzes.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 75

Bergverwaltung

1. 0 (7) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - 1,5 %ige Stellen-einsparung -, davon 0 (1) ab dem 01.01.2007, 0 (2) ab dem 01.01.2008, 0 (2) ab dem 01.01.2009 und 0 (2) ab dem 01.01.2010..
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in der Titelgruppe 75, soweit sie nicht auf Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen entfallen, geleistet werden, soweit sie nicht der Verstärkung der Obergruppe 81 dienen.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen, Fahrzeugen etc. fließt den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
6. Die Haushaltsvermerke 2 bis 5 gelten nicht für die Titel 529 75 und 536 75.

422 75	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	3 250 900	3 538 000	-287 100	3 563
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2009	2008	
5	5	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
5	5	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
17	18	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Obergeologierat/Obergeologierätin
2	4	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin 1 (1) Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13 der Bundesbesoldungsordnung
15	15	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
18	20	Bes.Gr. A 11 Bergamtman/Bergamtman Bergvermessungsamtman/Bergvermessungsamtman Regierungsamtman/Regierungsamtman
—	3	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75:**zu den Personalausgaben der Titelgruppe 75 :**

Von den 11 bei Titel 422 75 und 428 75 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 8 auf die Inanspruchnahme von 7 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Zu Titel 422 75:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6)	-	1
A 13	Realisierung eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	1
A 13	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 1 zu TG 75)	-	1
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 1 zu TG 75)	-	2
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes -1,5%ige Stelleneinsparung- (s. HH-Vermerk Nr. 1 zu TG 75)	-	3
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	-	1
	Zusammen	-	9

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
4	5	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 2 (2) Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
72	81	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
29	32	Höherer Dienst				
39	44	Gehobener Dienst				
4	5	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ) (§ 8 Abs. 2 HG 2008)				
		2009	2008			
		2	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin		
		2	—	ATZ - Stellen		
		Leerstellen				
		2009	2008			
		1	1	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin		
		1	1	Leerstellen		

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13	-	-	1	-	-	-		1	1
Zusammen	-	-	1	-	-	-		1	1

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
427 75	610	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	53 900	53 900	—	—
428 75	610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 560 200	1 558 800	+1 400	1 482
453 75	610	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	4 500	4 500	—	6
462 75	989	Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung	—	-80 000	+80 000	—
511 75	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	222 900	222 900	—	72

Erläuterungen

Zu Titel 427 75:

1. Entgelte für Aushilfen	50 300 EUR
2. Vergütungen an Bergaufsichtsbeamte	3 600 EUR
Zusammen	53 900 EUR

Zu Titel 428 75:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	3	3	-
Mittlerer Dienst	24	26	-2
Gesamt	27	29	-2

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Verwaltungsstrukturreform (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	2
	Zusammen	-	2

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	-	+1
Gesamt	1	-	+1

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Zu Titel 511 75:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	57 900 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	35 000 EUR
3. Kommunikation	47 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände	64 000 EUR
5. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Durchführung der Bergaufsicht	12 000 EUR
6. Unterhaltung der Staub-, Wetter-, Lärm- und Gefahrstoffmessgeräte für die Durchführung der Bergaufsicht	7 000 EUR
Zusammen	222 900 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
514 75 610	Verbrauchsmittel Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen diesem Titel zu.	37 500	37 500	—	20
517 75 610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	179 200	179 200	—	110
518 75 610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	500 500	497 200	+3 300	491
519 75 610	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	44 400	44 400	—	21
525 75 610	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	23 000	23 000	—	13
526 75 610	Sachverständige	7 000	7 000	—	2
527 75 610	Reisekostenvergütungen.	135 000	135 000	—	102

Erläuterungen

Zu Titel 514 75:

1. Kraft- und Schmierstoffe	30 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5 300 EUR
3. Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen	1 200 EUR
4. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	37 500 EUR

Der Titel dient auch der Verbuchung etwaiger Ausgaben für Bildschirmbrillen.

Zu Titel 517 75:

Veranschlagt sind

1. Bewirtschaftungskosten an den BLB	81 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	98 200 EUR
Zusammen	179 200 EUR

Zu Titel 518 75:**1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:**

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahres- miete (EUR)
Außenstelle Düren	926	138.200
Außenstelle Moers	1.262	63.496
Außenstelle Kamen	713	82.304
Zusammen	2.901	284.000

2. Im Jahr 2008 sind für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW veranschlagt:

Dienststelle	Mietvertrags-Nr.	Mietfläche qm	Jahresmiete EUR
Außenstelle Gelsenkirchen	100000000437	950	98.300
Außenstelle Recklinghausen	100000000434	997	84.900
	für kleinere mieterhöhende Maßnahmen		1.300
Zusammen		1947	184.500
3. Veranschlagt sind zudem Mieten für Kopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge			32 000 EUR
Zusammen			500 500 EUR

Zu Titel 519 75:

Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke.

Zu Titel 525 75:

1. Kosten für die Ausbildung von Bediensteten	17 000 EUR
2. Kosten für die Fortbildung von Bediensteten	6 000 EUR
Zusammen	23 000 EUR

Zu Titel 526 75:

1. Kosten für Sachverständige	5 000 EUR
2. Auslagen für Jugendarbeitsschutzausschüsse	2 000 EUR
Zusammen	7 000 EUR

Zu Titel 527 75:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	130 000 EUR
2. Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5 000 EUR
Zusammen	135 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
529 75 610	Zur Verfügung der Bergämter	700	700	—	—
532 75 610	Auslagen in Rechtssachen	200	200	—	—
535 75 610	Kosten für die Erstellung eines digitalen Rissarchivs . . . Verpflichtungsermächtigung: 900 000 EUR.	300 000	300 000	—	294
536 75 610	Maßnahmen der Bergaufsicht, Gefahrenabwehr, Erkun- dung und Sicherung im Bereich des Altbergbaus 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Die Unterteile 2. und 3. sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Für Ausgaben, die aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus ver- lassenen Grubenbauen finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 4. Mehrausgaben dürfen bei Unterteil 2 in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 75 aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlas- senen Grubenbauen geleistet werden. 5. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 75. Verpflichtungsermächtigung: 800 000 EUR.	8 430 000	8 430 000	—	5 269
538 75 610	Ausgaben für die IT	—	—	—	—
546 75 610	Vermischte Ausgaben	300	300	—	—
549 75 989	Minderausgaben Die Erläuterungen sind verbindlich.	-95 100	-95 100	—	—
681 75 610	Härteausgleich für Bergschäden Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 536 75, Unterteile 2. und 3. überschritten werden.	—	—	—	9
812 75 610	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	24 300	24 300	—	27
971 75 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	71 900	71 900	—	—
	Summe Titelgruppe 75	14 751 300	14 953 700	-202 400	11 478

Erläuterungen

Zu Titel 529 75:

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 532 75:

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

Zu Titel 535 75:

Die Mittel sind für die Erstellung eines digitalen Rissarchives erforderlich. Die Gesamtausgaben werden voraussichtlich 2,5 Mio. EUR betragen. Die bisherige Archivierung mit Daten bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts kann den steigenden Informationsbedarf z.B. über bergbauliche Einwirkungen auf die Tagesoberfläche, bei Stellungnahmen zu raumbezogenen Planungen oder bei der Ermittlung, Bewertung und Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen nur unter erheblichem, steigendem Aufwand erfüllen.

Zu Titel 536 75:

1. Ausgaben für die Durchführung der Bergaufsicht	130 000 EUR
2. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.	5 300 000 EUR
3. Erkundung und Sicherung von Gefahrenbereichen des Altbergbaus	3 000 000 EUR
Zusammen	8 430 000 EUR

Nach dem Ordnungsbehördengesetz (§ 48 Abs. 4) sind die Bergbehörden zuständig für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen. Kosten zur Abwehr von Gefahren fallen insbesondere dann an, wenn ein zahlungsfähiger Verpflichteter nicht mehr vorhanden ist. Einnahmen von Zahlungspflichtigen werden bei Titel 119 75 vereinnahmt und verstärken den Ansatz dieses Titels.

Zur Erkundung und Sicherung von ca. 40.000 verlassenen Grubenbauen wurde ein Präventivprogramm entwickelt, um drohende Gefahren aus möglichen Tagesbrüchen frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Die Mittel sind vorgesehen für die Feststellung von Gefahrenstellen aufgrund der Auswertung von Kartenmaterialien und sonstigen Unterlagen und Bohrmaßnahmen.

Aufgrund der während der bisherigen Durchführung präventiver Erkundungs- und Sicherungsmaßnahmen in mehreren Bergbaurevieren des Landes (alter oberflächennaher Steinkohlenbergbau im südlichen Ruhrgebiet sowie Erzbergbau im Siegerland) gewonnenen Erkenntnisse ist deutlich geworden, dass eine Fortsetzung der gezielten vorbeugenden Erkundung und Sicherung von Risikobereichen sinnvoll ist und den Eintritt von gravierenden Schadensfällen, die dann mit ungleich höherem Mittelbedarf zu sanieren sind, vermeiden kann.

Die Ausgaben des Programms sind wie folgt verausgabt bzw. veranschlagt:

verausgabt in den Jahren 2000 bis 2007	28.386.000
veranschlagt 2008	3.000.000
veranschlagt 2009	3.000.000
vorgesehen 2010	3.000.000

Zu Titel 546 75:

Aus diesem Titel werden auch Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte gezahlt.

Zu Titel 549 75:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-6 900 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-88 200 EUR
Zusammen	-95 100 EUR

Zu Titel 681 75:

Für Unterstützungsleistungen an betroffene Bürger im Zusammenhang mit der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 76						
Vormals Förderstelle für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler						
1. Mehrausgaben bei Titel 547 76 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 132 76 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben des Titels 812 76 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 547 76 überschritten werden.						
428 76	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	264 800	256 500	+8 300	212
547 76	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32 300	32 300	—	36
812 76	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18 400	18 400	—	—
883 76	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 76			315 500	307 200	+8 300	248
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport						
428 77	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41 900	40 600	+1 300	—
547 77	129	Allgemeine Sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	15 000	—	17
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen in der Titelgruppe 77 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben sind übertragbar.						
3. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.						
Summe Titelgruppe 77			56 900	55 600	+1 300	17

Erläuterungen

Zu Titel 428 76:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	5	5	-
Gesamt	6	6	-

Zum gehobenen Dienst: 1 (1) Stelle kw ab 01.01.2001 - Org.Untersuchung 2001

Zu Titel 547 76:

Miete, Nebenkosten und allgemeinen Geschäftsbedarf werden bis zur Aufgabe des Standortes aus dem Einzelplan 05 finanziert.

Zu Titel 812 76:

Veranschlagt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu Titel 428 77:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 80

Vermessungs- und Katasterwesen

1. Abzugsfähige Vorsteuer kann vom jeweiligen Beschaffungstitel abgesetzt werden.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 80, 119 80, 124 80, 125 80 und 132 80 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 231 80, 232 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.
6. 0 (4) Stellen des vergleichbar gehobenen Dienstes in der Titelgruppe sind kw - Org.untersuchung LRH-.
7. 164 (174) Plan-/Stellen sind kw -Org.untersuchung LRH-, davon 11 (14) des (vergleichbar) höheren Dienstes, 91 (98) des (vergleichbar) gehobenen Dienstes und 62 (62) des (vergleichbar) mittleren Dienstes.
8. 0 (22) Plan-/Stellen sind kw -Org.untersuchung LRH-. Die Realisierung erfolgt ausschließlich im Bereich der Querschnittsaufgaben.

422 80	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	6 086 600	7 179 100	-1 092 500	—
--------	-----	--	-----------	-----------	------------	---

Planstellen

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
7	7	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
15	15	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
15	17	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	10	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin
11	12	Bes.Gr. A 13 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. Bundesbesoldungsordnung. Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
34	35	Bes.Gr. A 12 Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
32	37	Bes.Gr. A 11 Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:**zu Haushaltsvermerk Nr. 7:**

Umsetzung eines kw-Vermerkes in das Kapitel 12 310 infolge der Umsetzung einer Planstelle -vorgezogener Ruhestand-.

zu Haushaltsvermerk Nr. 8:

Umsetzung eines kw-Vermerkes in das Kapitel 12 310 infolge der Umsetzung einer Planstelle -vorgezogener Ruhestand-.

zu den Personalausgaben der Titelgruppe 80 :

Von den 36 bei Titel 422 80 und 428 80 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 28 auf die Inanspruchnahme von 20,5 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Zu Titel 422 80:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Realisierung eines kw-Vermerkes -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 6 zu TG 80)	-	1
A 14	Realisierung eines kw-Vermerkes -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 80)	-	3
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 6 zu TG 80)	-	2
A 13	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	5
A 13 g.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerks -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	1
A 12	Realisierung eines kw-Vermerkes -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 6 zu TG 80)	-	1
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerks -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 80)	-	1
A 11	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	4
A 10	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 80)	-	5
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	1
	Zusammen	-	25

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
	Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
A 10	Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin z.A.; Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin z.A.	1	2
Zusammen		1	2

Realisierung eines kw-Vermerkes -Org.untersuchung LRH- (s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80).

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 80	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Aus- bildungsvergütungen	21 786 000	21 600 000	+186 000	—
453 80	421	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
535 80	421	Für Vergaben an öffentlich Bestellte nach der Vermes- sungsgebührenordnung	1 500 000	—	+1 500 000	—
547 80	421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 819 200	5 781 300	+37 900	—
811 80	421	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	30 000	30 000	—	—
812 80	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen	1 370 000	1 370 000	—	—
		Summe Titelgruppe 80	36 591 800	35 960 400	+631 400	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 80:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	217	222	-5
Mittlerer Dienst	206	211	-5
Gesamt	424	434	-10

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle(n) kw, davon 1 (1) Stelle kw nach § 42 LPVG.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle(n) ku, davon 1 (1) ku nach Bes.Gr. A 9 -RI- und zu verlagern in das Stammkapitel.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	4
	Realisierung eines kw-Vermerkes -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 80)	-	1
Insgesamt		-	5
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Org. untersuchung LRH-(s. HH-Vermerk Nr. 8 zu TG 80)	-	5
	Zusammen	-	10

21 Stellen für Auszubildende (verwaltungsbezogen) und 4 Stellen für Praktikanten sind im Kapitel 03 020 Titel 428 01 veranschlagt.

Zu Titel 535 80:

Mit der Neuorganisation der Vermessungsverwaltung wird der vermessungstechnische Außendienst aufgelöst. Die notwendigen Vermessungsarbeiten werden durch Auftragsvergabe an freiberufliche Vermessungsingenieure ausgeführt, für deren Beauftragung die Veranschlagung von Sachmittel erforderlich ist.

Zu Titel 547 80:

Hierin sind auch die Miet- und Nebenkosten veranschlagt: Mehr wegen Indexierung der BLB-Anmietung.

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete Euro
100000000314	Bezirksregierung Köln, Muffendorfer Str. 19-21, Bonn	15.894	2.121.800
Zusammen		15.894	2.121.800

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 81						
Kompetenzzentrum für Integration						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.						
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.						
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 81, 124 81, 125 81, 231 81 und 233 81 geleistet werden.						
4. 12 (12) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw - 1,5%ige Stelleneinsparung, davon sind fällig 12 (4) ab 01.01.2008, 0 (4) ab 01.01.2009, 0 (4) ab 01.01.2010.						
5. 2 (2) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung im Tarifbereich -						
6. 65 (65) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw, davon 45 (45) ab 01.01.2008 und 20 (20) ab 01.01.2011.						
412 81	246	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	5 300	5 300	—	—
427 81	246	Entgelte für Aushilfen und Vertragsarzt.	60 000	60 000	—	—
428 81	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 834 100	6 619 000	+215 100	—
429 81	246	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz	2 500	2 500	—	—
451 81	246	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 81	246	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
462 81	989	Minderausgaben in der Hauptgruppe 4. Die Erläuterungen sind verbindlich.	-560 000	-80 000	-480 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 81:

15.000 Euro sind vorgesehen für die Vergütung von zwei Vertragsärzten für die ärztliche Betreuung und die Hygieneüberwachung in den Durchgangswohnheimen

Zu Titel 428 81:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	-
Gehobener Dienst	22	22	-
Mittlerer Dienst	129	129	-
Einfacher Dienst	10	10	-
Gesamt	164	164	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Mittlerer Dienst	-	-	2	-		2	2	
Zusammen	-	-	2	-		2	2	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	2	2

Zu Titel 429 81:

1. Sold	2 000 EUR
2. Verpflegungsgeld	500 EUR
Zusammen	2 500 EUR

Zu Titel 451 81:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 462 81:

1. Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung	-480 000 EUR
2. Minderausgabe wegen AZV im Tarifbereich	-80 000 EUR
Zusammen	-560 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
514 81	246	Beköstigung. Mehreinnahmen bei Titel 125 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	15 000	15 000	—	—
517 81	246	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 830 000	1 830 000	—	—
518 81	246	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3 493 700	3 431 200	+62 500	—
519 81	246	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	40 000	40 000	—	—
527 81	246	Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten . . . Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	22 000	22 000	—	—
547 81	246	Sächliche Verwaltungsausgaben Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	250 000	250 000	—	—
549 81	989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 81	246	Erstattung von Versorgungsanteilen für ehemalige Bedienstete der für Nordrhein-Westfalen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein unterhaltenen Gastlager	20 000	20 000	—	—
633 81	246	Kostenerstattung an den Träger der Sozialhilfe für seine Ausgaben für Bewohner der Landesstelle Einnahmen bei Titel 233 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	150 000	150 000	—	—
681 81	246	Zweckbestimmte Verwendung von Bargeldspenden für Bewohner der Durchgangwohnheime und der Betreuungsstelle Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 81, Unterteil 2 geleistet werden. (§ 17 Abs. 3 LHO)	—	—	—	—
684 81	246	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und -organisationen für fürsorgerische Tätigkeit in den Durchgangwohnheimen	20 500	20 500	—	—
811 81	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81	246	Investitionsausgaben.	50 000	50 000	—	—
		Summe Titelgruppe 81	12 233 200	12 435 600	-202 400	—

Erläuterungen

Zu Titel 514 81:

1. Gemeinschaftskosten für solche Bewohner, die sich nicht selbst verpflegen können	10 000 EUR
2. Kinderspeisung in Schulen und Kindergärten	1 500 EUR
3. Verpflegungskosten für Gäste und Besuchergruppen	2 500 EUR
4. Gemeinschaftsverpflegung für ausländische Flüchtlinge	1 000 EUR
Zusammen	15 000 EUR

Zu Titel 517 81:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	1 430 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	400 000 EUR
Zusammen	1 830 000 EUR

Zu Titel 518 81:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.
Im Rahmen der fortlaufenden Renovierungen ist mit Mieterhöhungen zu rechnen.

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete Euro
596-1	Landesstelle Unna - Massen (einschl. Baubetreuung für den Bundesanteil der Liegenschaft)	30.712	3.493.700
Zusammen		30.712	3.493.700

Mehr aufgrund Indexierung.

Zu Titel 519 81:

Neben den Schönheitsreparaturen sind auch Kleinstreparaturrechnungen bis zu 500 EUR von der Dienststelle zu übernehmen.

Zu Titel 527 81:

1. Reisekosten	7 500 EUR
2. Fortbildung	10 500 EUR
3. Reise-, Aus- und Fortbildungskosten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	4 000 EUR
Zusammen	22 000 EUR

Zu Titel 632 81:

Veranschlagt sind Versorgungsleistungen an Bedienstete, die früher in den Durchgangwohnheimen des Landes Nordrhein-Westfalen in den Ländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein beschäftigt waren.

Zu Titel 633 81:

Die Sozialhilfeleistungen an die Bewohner der Landesstelle sind durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) zu erbringen. Das Land ist bezüglich der Aussiedler aus Art. 78 Abs. 3 LVerf NRW verpflichtet, dem Kreis Unna die Kosten der Sozialhilfe für zeitweilige Bewohner der Landesstelle zu erstatten. Die Einzelheiten des Verfahrens sind durch eine Vereinbarung mit dem Kreis Unna geregelt. Für Sozialhilfeleistungen an ausländische Flüchtlinge, die sich kurzfristig in der Landesstelle aufhalten, besitzt der Kreis Unna einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Land gemäß § 10a LAufG.

Zu Titel 681 81:

Spenden, die bei Titel 119 81, Unterteil 2. in Einnahme nachgewiesen werden, werden zweckentsprechend verwendet und bei Titel 681 81 verausgabt. Das Spendenaufkommen ist nicht abschätzbar.

Zu Titel 684 81:

Projektkostenzuschüsse an karitative Organisationen, die Betreuungsmaßnahmen in der Landesstelle durchführen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 83

Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes
Nordrhein-Westfalen

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.

422 83	254	Bezüge der Beamten (und Richter)	176 700	174 600	+2 100	—
--------	-----	--	---------	---------	--------	---

Planstellen

2009	2008	
------	------	--

		Bes.Gr. A 13
1	1	Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin
		1 (0) Stelle(n) erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13
		Bes.Gr. A 9
2	2	Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin
		Bes.Gr. A 8
1	1	Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin
<hr/>		
4	4	Planstellen
		davon
—		Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

		Höherer Dienst
1	1	Gehobener Dienst
3	3	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 83	254	Entgelte für Aushilfen	—	—	—	—
--------	-----	----------------------------------	---	---	---	---

428 83	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	109 800	106 300	+3 500	—
--------	-----	---	---------	---------	--------	---

517 83	254	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	46 000	46 000	—	—
--------	-----	---	--------	--------	---	---

526 83	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten Einnahmen bei Titel 119 83 erhöhen das Ausgabesoll.	9 700	9 700	—	—
--------	-----	---	-------	-------	---	---

527 83	254	Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten . . . 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.	5 000	5 000	—	—
--------	-----	--	-------	-------	---	---

538 83	254	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

546 83	254	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 500	19 500	—	—
--------	-----	---	--------	--------	---	---

547 83	254	Entgelt für die Konditionierung und das Überführen von radioaktivem Abfall in einen lagerfähigen Zustand Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 1, dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	409 000	409 000	—	—
--------	-----	---	---------	---------	---	---

548 83	254	Erstattung der Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 2, dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	52 000	52 000	—	—
--------	-----	--	--------	--------	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 428 83:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	2	2	-

Zu Titel 526 83:

Veranschlagt für - nicht vom Bund zu erstattende - Kosten von stichprobenartigen Kontrollen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zu Titel 548 83:

Für die Benutzung der Landessammelstelle werden von den Ablieferungspflichtigen (Abfallverursachern) auf der Basis des § 21 a Abs. 1 Atomgesetz die Kosten erhoben. In diesen Kosten sind anteilige Endlagerkosten (Aufwendungen des Bundes zur Planung und Errichtung eines Endlagers) enthalten. Gemäß § 21 a Abs. 2 Satz 9 Atomgesetz hat die Landessammelstelle diese Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz abzuführen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
633 83 254	Kostenerstattung an die Ordnungsbehörden	1 000	1 000	—	—
671 83 254	Erstattung der Selbstkosten an die Kernforschungsanlage Jülich GmbH, die auf technische Dienstleistungen an die Landessammelstelle entfallen	102 300	102 300	—	—
811 83 254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	16 600	16 600	—	—
812 83 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	93 000	93 000	—	—
	Einnahmen bei Titel 331 83 erhöhen das Ausgabesoll.				
	Summe Titelgruppe 83	1 040 600	1 035 000	+5 600	—

Erläuterungen

Zu Titel 633 83:

Bei der Durchführung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes werden durch die Ordnungsbehörden bei Landwirten und Erzeugern Proben genommen. Sofern eine Verpflichtung zur Kostenerstattung an die Erzeuger/Landwirte besteht, ist den in Vorlage tretenden Ordnungsbehörden der Betrag zu erstatten.

Zu Titel 671 83:

1. Erstattung der Selbstkosten für die technischen Dienstleistungen (Abholen und Überführen der radioaktiven Abfälle in einen lagerfähigen Zustand) gem. dem Vertrag vom 1.12.1981	87 000 EUR
2. Erstattung der Selbstkosten für die Inanspruchnahme von Infrastrukturleistungen der KFA Jülich GmbH gem. Vertrag vom 31.01.1983	15 300 EUR
Zusammen	102 300 EUR

Zu Titel 811 83:

Ersatzbeschaffung eines PKW (Kombi) aufgrund des Votums des Kraftfahrtechnischen Beamten der OFD Düsseldorf. Der Einsatz eines Leasingfahrzeuges ist wegen der nach Gefahrgutrecht erforderlichen Veränderungen an dem Fahrzeug nicht möglich.

Zu Titel 812 83:

1. Beschaffung von Meßgeräten.	48 000 EUR
2. Beschaffung von Containern, Flanschringdeckelfässern, Behältnissen, Bleiabschirmungen, Paletten etc.	45 000 EUR
Zusammen	93 000 EUR

Veranschlagt insbesondere für die notwendige Beschaffung von Materialien zur Abfallbeseitigung von radioaktiven Stoffen und ihrer Zwischenlagerung. Die Behälter können wegen der auftretenden Kontamination nur einmal verwendet werden. Mehr wegen Neubeschaffung von mittlerweile 10 Jahre alten Geräten, deren Instandsetzung unrentabel ist.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 84

Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Versorgungsämter)

1. Einsparungen bei Titel 547 84 dürfen für Ausgaben bei Titel 812 84 herangezogen werden.
2. 6 (6) Plan-/Stellen sind kw zum 01.01.2009 wegen Wegfalls der Aufgabe Bundeserziehungsgeldgesetz, davon 1 (1) Bes.Gr. A 9 g.D., 1 (1) Bes.Gr. A 9 m.D., 1 (1) Bes.Gr. A 8 sowie 3 (3) Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes.
3. 15 (15) Plan-/Stellen sind kw ab dem 01.01.2011 wegen Wegfalls der Aufgaben bei arbeits- und sozialpolitischen Förderprogrammen.

422 84	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3 321 100	3 280 000	+41 100	—
--------	-----	---	-----------	-----------	---------	---

Planstellen

2009	2008	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
38	38	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
11	11	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
17	17	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
4	4	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
2	2	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:**zu Haushaltsvermerk Nr. 3:**

Mit der Prolongation der Fälligkeiten (ab dem 01.01.2011) werden die mit der Neustrukturierung einhergehenden, noch nicht abgeschlossenen personellen und organisatorischen Veränderungen aufgefangen.

Zu Titel 422 84:

5 Stellen für Regierungsinspektoranwälter / Regierungsinspektoranwältinnen werden in Kapitel 03 020 ausgebracht.

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 11	1	–	–	–	–	–		1	1
A 10	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	2	–	–	–	–	–		2	2

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	—	—				
		Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	—	—				
		Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	—	—				
		Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
	85	85				
		Planstellen				
		davon				
	—	—				
		Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	7	7				
		Höherer Dienst				
	69	69				
		Gehobener Dienst				
	9	9				
		Mittlerer Dienst				
	—	—				
		Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2009	2008				
	1	1				
		Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	1	1				
		Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	2	2				
		Leerstellen				
428 84	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 071 100	3 943 000	+128 100	—
547 84	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	655 800	655 800	—	—
812 84	219	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsge- genständen	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 84	8 048 000	7 878 800	+169 200	—
		Gesamtausgaben Kapitel 03 310	482 372 800	500 698 400	-18 325 600	452 480
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 310	12 641 000	9 991 000	+2 650 000	

Erläuterungen

Zu Titel 428 84:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	31	31	-
Mittlerer Dienst	34	34	-
Gesamt	66	66	-

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	71	71
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	71	71

Zu den Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels 03 310 insgesamt:

Das Haushaltssoll 2008 bei den Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt die Umsetzung von 4.400.000 EUR (3,7 Mio fällig 2009; 0,7 Mio fällig 2010) aus Kapitel 20 020 Titel 799 75 in das Kapitel 03 310 Titel 716 60 gemäß § 11 Abs. 3 HG 2008.